Thorner Presse.

Abonnementspreis
für Thorn und Vorstädte frei ins Haus: vierteljährlich 2 Mark, monatlich 67 Pfennig pränumerando;
für auswärts frei per Post: bei allen Kaiserl. Postanstalten vierteljährl. 2 Mark.
Ausgabe
täglich 6½ Uhr abends mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Expedition:
Katharinenstr. 204.
Fernsprech-Anschluß Nr. 57.

Insertionspreis
für die Spaltzeile oder deren Raum 10 Pfennig. Inserate werden angenommen in der Expedition Thorn Katharinenstr. 204, Annoncen-Expedition „Invalidendank“ in Berlin, Haasenstein u. Vogler in Berlin und Königsberg, M. Dukes in Wien, sowie von allen anderen Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes.
Annahme der Inserate für die nächstfolgende Nummer bis 1 Uhr mittags.

Nro. 219. **Freitag den 19. September 1890.** **VIII. Jahrg.**

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten auswärtigen Abonnenten und Alle, die es werden wollen, ersuchen wir ergebenst, die **„Thorner Presse“** recht bald bestellen zu wollen.

Dienstag am 30. d. Mts. endet dieses Quartal und vermögen wir nur dann unseren Abonnenten die „Thorner Presse“ mit einem **neuen** vielfach verbesserten **„Illustrirten Sonntagsblatt“** ohne Unterbrechung zuzusenden, wenn einige Tage vorher darauf abonnirt worden ist.

Der Abonnementspreis pro Quartal beträgt 2 Mark incl. Postprovision.

Bestellungen nehmen entgegen sämmtliche Kaiserl. Postämter, die Landbriefträger und wir selbst.

Expedition der „Thorner Presse“
Katharinenstraße 204.

Aufruf.

Mit dem 30. September d. J. tritt das Gesetz vom 21. Oktober 1878, — die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie betreffend — außer Kraft. Mit dem Gesetz kommt eine wichtige Handhabe in Wegfall, welche der Staatsgewalt bisher bewilligt war, um den wüsten Agitationen einer den Umsturz alles Bestehenden anstrebenden Partei die nothwendigen Schranken entgegenzustellen. Täuschen wir uns nicht! Dieser Schranken entledigt, werden jene Agitationen, von denen uns die Reichstagswahlen am 20. Februar d. J. bereits einen Vorgeschmack gegeben haben, das Land in wilder Ungebundenheit überfluten! Vielleicht, daß die Führer dieser Bewegung den gewaltsamen Umsturz durch offene Empörung zur Zeit nicht beabsichtigen — vielleicht, daß sie selbst in der Täuschung befangen sind, die von ihnen irregeleiteten Massen beherrschen zu können! — Durch die Aufreizung dieser Massen zu immer größerer Begehrlichkeit, — zur Unzufriedenheit mit den bestehenden staatlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen, durch falsche Versprechungen materiellen Gewinnes, wird ihre Erregung zu einem Grade gesteigert werden, welcher an Stelle der ruhigen Sprache der Vernunft lediglich diejenige blinder Leidenschaft zur Geltung kommen lassen wird. Wohin diese Entfesselung der seit Jahrzehnten aufgeregten Leidenschaften führen wird, kann niemand bestimmen. Selbst die frevelhaften Urheber derselben werden ihnen machtlos gegenüberstehen. Ihre Betheuerungen, die Lösung der sozialen Frage auf gesetzlichem Wege zu erstreben, sind deshalb werthlos. Nur eine starke und mächtige Staatsregierung wird das Volk gegen den Sturm schützen können, dessen Vorboten nicht zu verkennen sind. Ein pflichttreues erprobtes Beamtenthum, ein wohlgerüstetes, zuverlässiges Heer verbürgen die gewissenhafte und energische Ausführung der Maßregeln, welche wir dann von der Weisheit unserer Regierungen zu erwarten haben. Die mächtigste Stütze einer Regierung liegt aber in dem Volke selbst, findet ihren unerschütterlichen Grund in der Treue und dem Vertrauen des Volkes zur Regierung. Die deutsche Nation steht fest zu Kaiser und Reich. Und wenn auch die trügerischen Versprechungen gewissenloser Agitatoren bei den unteren Massen Eingang gefunden haben und finden werden, steht doch die große Mehrheit des Volkes denselben fern. Aber wie es dem Soldaten nichts nützt, lediglich eine vortreffliche Waffe zu besitzen, sondern er von derselben im gegebenen Augenblick auch den entsprechenden Gebrauch machen muß, — so müssen in ernsten, schwerbewegten Zeiten auch Treue und Vertrauen des Volkes zur Regierung zum unzweideutigen Ausdruck gelangen, wenn sie letzterer eine wirksame Stütze werden sollen. Und nicht blos seiner Regierung soll das Volk in ernster Zeit vertrauen und derselben sorglos die richtigen Maßregeln für die Zukunft überlassen. In sich selbst muß es die Macht und Stärke suchen, durch welche es fähig wird, die verbrecherischen Angriffe auf seine heiligsten Güter zurückzuweisen. Das Gefühl dieser Stärke wird aber wesentlich erhöht werden durch den festen Zusammenschluß aller, welche gesonnen sind, das Vaterland und sich selbst vor den drohenden Gefahren zu schützen. Wir fordern deshalb dringend auf, jetzt, wo es noch Zeit ist, in Vereinigungen zusammenzutreten, welche uns befähigen, dem drohenden Ansturm fest geschlossen entgegenzutreten.

Die an vielen Orten des Reichs bestehenden konservativen Vereine, so auch der konservative Verein in Thorn, werden alle diejenigen, welche es ernst mit ihrer Pflicht gegen das Vaterland meinen, zum Eintritt und gemeinsamer Arbeit willkommen heißen. Die konservativen Vereine treiben keine einseitige Parteipolitik. Der deutschen Nation die Segnungen christlicher Kultur zu erhalten, die stetige Fortentwickelung derselben auf allen Gebieten des Volkslebens zu fördern, die gleiche Theilnahme aller Stände des Volkes an diesen Segnungen zu sichern, die wirthschaftlich Schwachen gegen die Ausbeutung Stärkerer zu schützen — das sind ihre Ziele —, das sind die gemeinsamen Ziele der großen Mehrheit der Nation! Die Erreichung dieser Ziele erblicken sie vor allem gewährleistet in der Erhaltung eines starken Königthums, in der Festigung der sittlichen Bande, welche letzteres mit dem Volke verbinden, in der Gewährung der Mittel, deren das Königthum bedarf, um jene Ziele zu erreichen und der Bedrohung durch Angriffe von innen und außen zu begegnen! Arbeiter, Handwerker, Gelehrte, Künstler, Gewerbetreibende, Landleute, Beamte, Lehrer, Geistliche, Glieder aus allen Ständen haben sich in den konservativen Vereinen in unauslöschlicher Liebe zum Vaterlande zusammen gefunden.

Gegenüber dem drohenden Ansturme wollen wir eine feste Mauer bilden um die Altäre unserer Kirchen, um die Throne unserer Fürsten, um die Bildungsstätten unseres Volkes, um die Heimstätten christlicher und deutscher Sitte. Möge Verzagtheit, Kleinmuth, Gleichgiltigkeit, welche leider so oft bei den Wahlen den Gegnern zum Siege verholfen haben, verschwinden in jetziger ernster Zeit. Die uns allen drohende Gefahr läßt sich weder einerseits ableugnen, noch ist sie andererseits so groß, daß sie nicht durch den festen Zusammenschluß aller staatserhaltenden Elemente bezwungen werden könnte. Möge darum unser Ruf zum Beitritt in die bestehenden konservativen Vereinigungen, sowie zur Bildung weiterer Vereinigungen, wo es nothwendig erscheint, und unsere Bitte um Förderung der konservativen Presse, insbesondere der Lokalpresse, bei allen Beherzigung finden, denen die Erhaltung christlicher Zucht und Sitte, staatlicher Gesetzmäßigkeit, stetigen, geistigen und wirthschaftlichen Fortschritts, geordneter öffentlicher Gesellschafts- und innerer Familienverhältnisse am Herzen liegt. Es gilt der Erfüllung der heiligsten Pflichten gegen Staat und Gesellschaft!

Politische Tagesschau.

Der Kaiserzusammenkunft zu Rohnstock widmet der „Reichsanzeiger“ folgende Worte: „Am heutigen Tage trifft Se. Majestät der Kaiser Franz Josef zum Besuch Sr. Majestät des Kaisers in Rohnstock in Schlesien ein. Ist der hohe Besuch zunächst auch nur den militärischen Uebungen gewidmet, welche in diesen Tagen vor den Augen Ihrer kaiserl. Majestäten sich abspielen werden, so darf doch die Thatsache der Begegnung beider Majestäten als ein Unterpfand der — wie Se. Majestät der Kaiser sich bei dem für die Provinz Schleswig-Holstein am 5. September in Gravenstein gegebenen Festmahl ausdrückte — „engen Beziehungen innigster Freundschaft und festester Waffenbrüderschaft“ gelten, welche zwischen den beiden Monarchen bestehen. Das deutsche Volk ruft dem erhabenen Freund unseres Kaisers bei seinem Betreten deutschen Bodens ein herzliches Willkommen zu, mit welchem es den Wunsch verbindet, daß auch diese Begegnung den hohen Zielen, welche beide Majestäten für das Wohl ihrer Völker verfolgen, sich förderlich erweisen möge.“

Lisbeth.

Eine romantische Erzählung aus dem Alltagsleben von Z. v. R.

(Nachdruck verboten.)

(7. Fortsetzung.)

Ich glaube, Herbert hatte seine Begegnung und das daran sich anknüpfende kleine Abenteuer so ziemlich vergessen. Die Erregung unsrer Phantasie gleicht ja so häufig einem Strohfeuer, welches hell auflodert, aber bald verlöscht — keine Schlacke, keine glühende Kohle, kaum ein wenig Asche bleibt davon zurück! Er empfing einen Brief von Eugenie, durch dessen kühle und etwas steife Schreibweise dennoch ein wärmeres Gefühl hindurchschimmerte wie sanftes Lampenlicht durch gefrorene Fensterscheiben!

Sie schrieb: wie leer und einsam das alte Haus jetzt erscheine, wie langsam die Tage dahinschlichen! Es fehle ihr nicht an Zerstreuung, aber an Sammlung und aus diesem Grund glücke ihr augenblicklich nichts. Ihr Bild, von dem sie sich auf der Ausstellung einen durchschlagenden Erfolg versprochen, sei ziemlich eindruckslos vorübergegangen. Es sei klar geworden, daß das Motiv davon studirt und nicht gefunden sei, und daß aus diesem Grund auch der Beschauer wahrscheinlich die Befriedigung nicht gefunden. Augenblicklich trage sie sich mit neuen Motiven, von denen sie eine vollere Wirkung erhoffe. Ueber die Mittheilung von Herberts kleinem Abenteuer schien sie mit einiger Absichtlichkeit hinweg zu gehen.

Herbert suchte zuerst nach einem versteckten Plätzchen in seiner Brusttasche, um den ambraduftenden Brief hinein zu stecken — wie ein Kleinod, von dem man sich nicht zu trennen vermag! Doch plötzlich schien er sich zu besinnen, denn er nahm den marmornen Briefbeschwerer seines Schreibtisches in die Höhe, um das Schreiben unter demselben etwas geschäftsmäßig aufzubewahren.

Plötzlich fiel ihm dabei der Zipfel von Lisbeths Tuch in die Hand. Er hatte am Abend seiner Rückkehr es von der verwundeten Hand gelöst und augenscheinlich hier abgeworfen. So lag das Stücklein unscheinbaren Seidenstoffes mitten unter Bücher- und Aktenkram als Erinnerungszeichen — halbverblichen wie die Erinnerung an die schöne Trägerin selbst! — Der junge Mann nahm ihn in die Höhe, einige Tropfen seines Blutes klebten noch daran.

„Das arme Kind — Lisbeth wollte ich sagen — — mag ihren vernichteten Schatz beklagen, entbehren — — -- wie gedankenlos ich war, mich nicht daran zu erinnern! Ich werde beim Krämer drüben ein neues kaufen und ihr überbringen, nein übersenden. Halt! — — Und auch ein Halskettlein von böhmischen Granaten, die wie lichte Feuerfunken glänzen und flimmern, muß dabei sein für, ja für Marthchen!“ setzte er erheitert im Andenken an seine vorübergehende Rübezahlrolle hinzu.

Am folgenden Tage war der wichtige Handel mit dem Krämer drüben glücklich geschlossen worden, und Samuel Pinkus hatte an den gnädigen Herrn für theures Geld eine mittelmäßige Waare verkauft. Das Ueberbringen an die aufgegebene Adresse übernahm derselbe mit listigem Augenblinzeln selbst.

Am ersten Werkeltag der neuen Woche konnte Lisbeth im Kämmerlein nicht allsogleich die gewünschte Ruhe finden. Sie ging unruhig im Zimmer auf und ab, als ob sie etwas suche, ordne und von neuem suche. Es fehlte aber kein Band, keine Nadel — vielmehr lag alles so sauber an rechter Stelle, als ob es von Anfang an dort gewesen.

„Er, nein der fremde — Herr, der gnädige Herr, sendet mir durch Samuel Pinkus ein neues Seidentuch, viel schöner als das meinige,“ sprach sie, „was noch aus Großmutters Handkörbchen! Und ein Halskettchen für Marthchen dazu! — —“

„Warum kann ich die Gabe nicht ebenso empfangen wie das Kind? Warum schmerzt mich der Anblick des Stoffes, und ich liebe doch sonst den Glanz der Seide, die himmelbaue Farbe, weil, nun weil sie hübsch aussieht -- zu der Goldfarbe der Flechten! Sagte nicht der Neffe des alten Pfarrers, der ein studirter Maler, an meinem Einsegnungstag, daß das blaue Band mich so wohl kleide? — -- — --“

Sie fuhr sich mit der Hand über die Stirn, wie um sich in ihrem hübschen Köpfchen auf etwas zu besinnen, was vielleicht in ihrem Herzen geschrieben stand. Dann fuhr sie überlegend fort:

„Es ist nicht, weil es mich an meine Armuth erinnert — ich meine, Armuth ist kaum ein Unglück. Sie spornt zum Denken und Ueberlegen an und macht so viel Freude! Wie vergnügt bin ich, wenn dem Vater das Mahl schmeckt, was ich selbst bereitet und der Hunger gewürzt, wie schmeckt's mir selber! Und wenn die Dielen im Hause so rein wie Schinkenteller — so daß man auf ihnen zu essen sich nimmer scheut, und die Blumen am Fenster wachsen und grünen wie im Glashause des Grafen, weil ich alltäglich ihre Wurzeln erfrische; ja, dann meine ich fast, die Armuth sei ein Glück! — — —

Drum 's ist nicht das, was mir dabei wehe thut, nein nein! — s'ist ein andres! — Es ist, weil er mich mit dem Geschenk abzulohnen glaubt, mir mein armes Tüchlein ersetzen will, das Tüchlein, was doch mein höchster Schatz geworden, seit es mich an die Begegnung mit ihm erinnert. Ohne sein rasches Handeln läge ich wohl zerschmettert, wie der kleine Vogel.“ — —

Sie trat an das Fenster, durch dessen Scheiben das silberne Mondlicht zitterte, wie um es zu öffnen. War es allzu heiß im Zimmer, duftete das Balsamkraut im Fensterbrett zu stark, oder war es etwas andres, was Lisbeth noch vom Lager fern hielt?

Plötzlich gewahrte sie unten im Mondlicht zwei langgedehnte Schatten hin und her huschen. Waren es die Schatten der jungen Bäume im Hausgärtchen, die der Nachtwind hin und wieder bewegte? Nein, der Wuchs der Obstbäume hier auf ziemlicher Höhe des Gebirges war nicht hoch und schlank, vielmehr unregelmäßig, verkrüppelt. Es waren Menschenschatten, Lisbeth erkannte es genau. Jetzt hörte sie flüstern! Sie lugte zum Fenster hinaus, aber es war nichts zu verstehen.

Lautlos verschwanden die Schatten an der Nachbarecke, bei der Wendung vom vollen Strahl des Mondes getroffen.

Lisbeth fuhr vom Fenster zurück — sie hatte genug, zu viel gesehen und ihren Bruder Anton mit seinem verhaßten Gefährten erkannt.

„Er geht — wilddieben! — ich weiß,“ sagte sie klanglos, „o, mein Gott! — — Seit ihn der Vater aus dem Wald genommen und in die Fabrik eingestellt, treibt er in größter

Wiener Morgenblätter begrüßen die heutige Zusammenkunft der Kaiser Wilhelm und Franz Josef aufs sympathischste. Das „Fremdenblatt" sagt, die häufigen herzlichen Begegnungen zeigten aller Welt, daß das deutsch-österreichische Bündniß in voller Kraft dastehe und sich immer fester einwurzele; auch der neue Reichskanzler verfolge die alte Bahn der Friedensliebe. Die „Presse" schreibt, die Zusammenkunft erhalte eine besondere Weihe durch die freudigen überzeugungsstarken Sympathien, mit denen die Bürger des deutschen Reiches sowohl wie diejenigen der österreich-ungarischen Monarchie an dem freundschaftlichen Verhältnisse ihrer Herrscher theilnehmen.

In württembergischen militärischen Kreisen tritt die Version mit immer größerer Bestimmtheit auf, daß Prinz Wilhelm von Württemberg, der Thronfolger, zum Höchstkommandirenden des 13. (königl. württembergischen) Armeekorps ausersehen sei. Dem Prinzen, dessen freundschaftliches Verhältniß zu Sr. Majestät dem Kaiser bekannt ist, würde in diesem Falle ein militärischer Beirath zur Seite stehen.

Die Gerüchte von einem Rücktrite des Kriegsministers v. Verdy wollen nicht verstummen. Die „Schles. Ztg.", welche den Rücktritt des Herrn von Verdy nahedings in Aussicht stellt, nennt als dessen Nachfolger Generallieutenant von Kaltenborn-Stachau.

Bei der bevorstehenden Reform der direkten Steuern in Preußen soll auch die Einführung einer Kapitalrentensteuer vorgesehen sein.

Gleich anderen Verbänden und einzelnen Gewerken ist auch der Berliner Innungsausschuß vom Polizeipräsidium auf Grund der bereits erwähnten Ministerialverordnung zu einem Gutachten über einzelne Bestimmungen der zur Berathung stehenden Gewerbeordnungsnovelle aufgefordert worden. Insbesondere wurde der Ausschuß über seine Meinung bezüglich der über die Regierungsvorlage hinausgehenden Beschlüsse der Reichstagskommission hinsichtlich der Sonntagsruhe befragt. Die Kommission hat sich bekanntlich für mindestens 30 Stunden Arbeitsruhe für jeden Sonn- und Feiertag, für 60 Stunden für die drei hohen Feiertage und für 48 Stunden für zwei sonst nacheinanderfolgende Sonn- und Feiertage gegenüber den in der Regierungsvorlage in Aussicht genommenen 24, 48 und 36 Stunden ausgesprochen und mit diesen Beschlüssen haben nun die meisten Innungen sich einverstanden erklärt. Im Sinne der Regierungsvorlage äußerten sich nur die Maler und Schornsteinfeger; dagegen wünschen folgende Innungen, daß ihnen die Sonntagsarbeit freigegeben werde: Die Schlächter-, die Bäcker-, die Konditoren-, die Perrücken- und Friseur-Innung, die Musikmeister-Innung und die Innung der Zahnkünstler. Bezüglich der Arbeitszeit der Arbeiterinnen waren den Innungen ebenfalls verschiedene Fragen vorgelegt worden; dieselben haben indessen nur von den Kürschnern, Schneidern und Schuhmachern Beantwortung gefunden, und zwar lauten die betreffenden Gutachten im allgemeinen zustimmend.

Der stellvertretende Reichskommissar für Ostafrika, Hauptmann Schmidt, hat betreffs der Einfuhr und des Verkaufes von Spirituosen bestimmt, daß die Einfuhr von Branntwein nach dem von uns besetzten Küstengebiet nur mit jedesmaliger besonderer Erlaubniß der Kommandantur gestattet ist. Verkauf und Ausschank von Schnaps durch dritte Personen an der Küste ist absolut zu unterdrücken, und deshalb sind alle etwa ertheilten Erlaubnißscheine durch die Stationschefs zurückzuziehen. An geistigen Getränken dürfen öffentlich nur Bier, Wein und Wermut verkauft werden, und sind die Stationschef befugt und verpflichtet, Revisionen bei denjenigen Personen vorzunehmen, welche derartige Geschäfte führen. Zuwiderhandlungen sind im ersten Falle mit Konfiskation der verbotenen Getränke, im Wiederholungsfalle mit Entziehung der Koncession zu bestrafen.

Ueber die angebliche Freigabe des Sklavenhandels in Deutsch-Ostafrika giebt der „Reichsanzeiger" folgende Mittheilung: „Sofort nach dem Erscheinen des „Times"-Artikels vom 15. d. Mts., demzufolge der stellvertretende Reichskommissar für Ostafrika mittels einer Proklamation den Sklavenhandel für erlaubt erklärt und unter amtlicher Mitwirkung eine öffentliche Auktion von Sklaven in Bagamoyo stattgefunden habe, hat das auswärtige Amt einen telegraphischen Bericht des gedachten Beamten über das Sachverhältniß eingefordert. In einem heute eingegangenen Telegramm berichtet der stellvertretende Reichskommissar aus Sansibar, daß er eine solche Proklamation nicht erlassen habe und daß wahrscheinlich der Unfug eines Arabers der Nachricht der englischen Blätter zu Grunde liege, eine Untersuchung werde sofort eingeleitet. Daß in Bagamoyo eine Sklavenauktion unter amtlicher Mitwirkung abgehalten worden, sei undenkbar. Herr Dr. Schmidt wird sich ungesäumt nach Bagamoyo begeben und von dort weiter berichten."

Es dürfte nicht mehr lange währen, und deutsche Dampfer auf den afrikanischen Seen gehören in die Kategorie der vollzogenen Thatsachen. Das Geld für die Beschaffung des Dampfers auf dem Viktoria-Nyanza soll nämlich jetzt zusammen sein und es wird sich nunmehr darum handeln, für den zweiten Dampfer auf dem Tanganjika die nöthigen Kapitalien zusammenzubringen. Man würde damit die Karawanenstraße sichern, aber auch auf die Araber Einfluß ausüben, welche in Udschidschi ein ähnliches Centrum wie in Tabora geschaffen haben. Ihr Fürst Numariza ist fast ebenso mächtig wie Tippu Tipp und N'zigué. Diese drei Araber bilden gewissermaßen eine Handelsgesellschaft, welche eine Ausbeutung des centralen Afrika bezweckt.

Durch das englisch-deutsche Abkommen sind auch, wie noch nachträglich bekannt wird, einige Grenzfragen im nördlichen Theile des Kolonialgebietes erledigt worden, und zwar zu Gunsten Englands. Es war noch streitig, ob die Stadt Wanga den Engländern oder den Deutschen gehöre und ob die Grenzlinie, welche um den Kilimandscharo führt, Taveta in die deutsche Interessensphäre einzubeziehen habe oder in die englische. Wenn auch das Abkommen besagt, daß die Grenzlinie die Landschaften Taveta und Dschagga in der Mitte durchschneiden solle, so blieb die eigentliche Zugehörigkeit der Ansiedlung Taveta doch noch immer unbestimmt. Die Engländer haben Ansprüche der Deutschen hierauf nie anerkannt und die neuesten englischen Karten haben die Grenzlinie demgemäß gezogen. Die englische Auffassung wird an offizieller Stelle hier als zu Recht bestehend anerkannt, und damit ist der Streit wegen Taveta und Wanga definitiv zu Gunsten der Engländer entschieden.

Der frühere Chef der Tessiner Regierung, Respini, welcher Montag in Bern eintraf, hat sich infolge Aufforderung einer Anzahl konservativer Führer aus andern Cantons verpflichtet, nach dem Canton Tessin zurückzukehren und dort mit seinen Kollegen die Regierung wieder zu übernehmen. Die Konservativen hoffen auf diese Weise die sofortige Wiedereinsetzung der früheren Regierung zu erreichen. — Sämmtliche Mitglieder der aufgelösten provisorischen Regierung wurden Dienstag Vormittag durch den außerordentlichen eidgenössischen Untersuchungsrichter Schneider vernommen. — Montag Nachmittag fand in Castelrotto die Beerdigung des bei den Unruhen erschossenen Staatsrathes Rossin statt. Der Bundeskommissar Künzli ließ sich durch 3 Offiziere dabei vertreten. Der Leichenzug wurde von einer zahlreichen Menge mit 17 Fahnen begleitet. Die Feier verlief in durchaus ordnungsmäßiger Weise.

Die holländischen Kammern sind am Dienstag im Haag vom Ministerpräsidenten Baron Dr. Mackay mit einer Thronrede eröffnet worden, welche die bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zu allen Mächten konstatirt, und in der es weiter heißt: Die Niederlande haben sich gern an der Antisklavereikonferenz betheiligt und die Bemühungen, den Sklavenhandel zu bekämpfen, ernstlich unterstützt. Die Regierung bedauere tief, daß die Konferenz bisher ihren humanen Zweck nicht erreicht habe. Handel, Industrie und Schifffahrt zeigten eine sichtbare Besserung. Für den Postdampferdienst nach Ostindien werde eine Beschleunigung vorgeschlagen werden. Bei den verschiedenen Ausständen habe die Regierung die öffentliche Ruhe aufrecht erhalten. Die finanzielle Lage gestatte es, den Gemeinden ohne Steuererhöhung zu Hilfe zu kommen. Die Regierung verlangt sodann die Dringlichkeit für das Militärgesetz. Die ökonomische Lage des niederländischen Indien sei ziemlich befriedigend, aber die Kaffeeernte auf Java sei mißrathen. Gleichwohl werde wegen der Ueberschüsse der vorangegangenen Jahre keine Anleihe für Indien nöthig sein. Es würden Bewässerungsarbeiten vorgenommen und der Bau von Eisenbahnen unter Staatsgarantie fortgesetzt werden.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. September 1890.

— Seine Majestät der Kaiser begab sich heute früh mit den anwesenden Fürstlichkeiten in das Manöverterrain bei Jauer. Die Generalidee für das heutige Manöver war folgende: Die Nordarmee ist von Posen gegen das schlesische Gebirge vormarschirt; die von Böhmen sich sammelnde Südarmee mit starker Kavallerie ist über Reichenberg und Friedland nach Niederschlesien und gegen die Oder vorgezogen und hat mit 2 Kavalleriedivisionen bei Schmockwitz die Katzbach überschritten. Die Vorposten stehen zwischen Reppersdorf und Wahlstadt. Bei der Nordpartei bildet die 12. Infanteriedivision und die Kavalleriedivision des 6. Armeekorps den rechten Flügel, dieselbe überschritt am 16. die Oder bei Maltsch, erreichte Großwandriß und soll den Vormarsch auf Rohnstock fortsetzen. — In Rohnstock traf Se. Majestät der Kaiser, vom Manöverfelde kommend, kurz nach 1 Uhr ein. Graf Hochberg ritt dem kaiserlichen Wagen voran.

— Morgen Vormittag finden Feldmanöver des 5. und 6. Armeekorps zwischen Schweidnitz, Striegau und Jauer statt. Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef steigen in Rohnstock bereits zu Pferde, um sich nach dem Manöverterrain zu begeben.

— Ihre Majestät die Kaiserin trifft heute Abend kurz vor 10 Uhr auf der Station Charlottenburg ein, um nach kurzem Aufenthalte nach Station Wildpark weiter zu fahren.

— In der ersten Oktoberwoche werden die sämmtlichen Mitglieder des preußischen Staatsministeriums hier wieder anwesend sein und es sind um diese Zeit gemeinsame Sitzungen des Staatsministeriums zu erwarten. Die Rückkehr des Staatssekretärs im Reichsamt des Innern, Staatsministers von Bötticher, nach Berlin wird dann auch die Arbeiten des Bundesraths wieder in Fluß bringen; auch der Urlaub der nichtpreußischen, in Berlin wohnhaften Mitglieder des Bundesraths läuft um diese Zeit ab. Die Vollsitzungen des Bundesraths werden jedoch kaum vor der zweiten Hälfte des künftigen Monats erwartet.

— Der bisherige Oberpräsident der Provinz Sachsen, von Wolf, ist zum Chefpräsident der preußischen Oberrechnungskammer ernannt worden. Die preußische Oberrechnungskammer fungirt auch als Rechnungshof des deutschen Reichs.

— Der Reichsgerichtspräsident v. Simson hat, wie verlautet, sein Pensionirungsgesuch bereits eingereicht, so daß sich der Bundesrath bereits im Oktober über seinen Nachfolger schlüssig zu machen haben würde.

— Wie der „Hamb. Korresp." meldet, hat sich bereits vor einiger Zeit eine Deputation von Frankfurt a. M. nach Altona begeben und Herrn Oberbürgermeister Adikes eine große Majorität für den Fall der Annahme der Kandidatur für den dortigen Bürgermeisterposten in Aussicht gestellt. Die Stadtverordneten sind der Meinung, daß auch das Anerbieten eines größeren Gehaltes Herrn Adikes nicht in Altona zu fesseln im Stande sein werde. Dasselbe Blatt bezeichnet Herrn Senator Dr. Giese als Nachfolger des Herrn Adikes.

— Dr. Emin Pascha, welcher auf seiner Expedition nach dem Viktoria-Nyanza im Verein mit Dr. Stuhlmann auch seine wissenschaftlichen Studien durch Sammeln und Beobachten fortsetzt, hat sich, dem „Kolonialblatt" zufolge, bereit erklärt, seine Sammlungen in erster Linie den hiesigen Instituten zu überlassen.

— Die zweite allgemeine Sitzung deutscher Naturforscher und Aerzte fand heute im großen Künstlervereinssaal zu Bremen statt. Znm nächsten Versammlungsort wurde Halle gewählt, sowie zum ersten Vorsitzenden Professor His-Leipzig, zum zweiten Professor Quinske-Heidelberg und zu Geschäftsführern die Geheimräthe Knobloch und Hitzig in Halle.

— Beim Betriebe auf deutschen Eisenbahnen (ausschließlich Bayern) sind im Juli nach amtlicher Zusammenstellung 218 Personen verunglückt, davon 41 tödtlich. Unter den letzteren befanden sich 3 Reisende.

Köln, 16. September. Der Kaiser von Brasilien ist zum Besuch des Krupp'schen Etablissements nach Essen abgereist.

Mannheim, 16. September. Die 44. Hauptversammlung der gesammten deutschen und österreichischen Gustav-Adolfvereine wurde heute Nachmittag durch eine feierliche Begrüßung im Rathhause eröffnet. Den Gruß der Stadt Mannheim entbot Oberbürgermeister Moll, der evangelischen Gemeinde Stadtpfarrer Ruckhaber, des badischen Hauptvereins Stadtpfarrer Zähringer. Geheimrath Fricke (Leipzig) erwiderte die Grüße, anknüpfend an die Beziehung zwischen der Geschichte der Stadt Mannheim und dem evangelischen Gustav-Adolfverein. Bei dem darauf folgenden Eröffnungs-Gottesdienst hielt Prälat Doll die Festpredigt. An den Kaiser sowie an den Großherzog von Baden wurden Telegramme gerichtet. Die Hauptversammlung beschloß, die bisherige evangelische Gesellschaft für Elsaß-Lothringen auf deren Antrag als Hauptverein Straßburg in den Verband des deutschen Gustav-Adolfvereins aufzunehmen. Der Anschluß Elsaß-Lothringens an den deutschen Gesammtverein ist damit vollzogen.

Ausland.

Brüssel, 17. September. Der Minister des Ackerbaues, de Bruyn, ist von seiner Reise nach Elsaß-Lothringen, wo er an Ort und Stelle von den zu Gunsten des Ackerbaues getroffenen Maßregeln eingehende Kenntniß genommen hat, zurückgekehrt. Der Minister ist in hohem Grade von dem Stande der landwirthschaftlichen Gesetzgebung und Verwaltung in den deutschen Reichslanden befriedigt und beabsichtigt, nach elsaß-lothringischem Muster die betreffenden Gesetzentwürfe für Belgien auszuarbeiten.

Paris, 17. September. Der Konvent des Freimaurerordens hat in seiner letzten Sitzung mit 224 von 232 Stimmen beschlossen, die Ausstoßung Laguerres sowie aller Deputirten und Senatoren, die Freimaurer sind und sich dem Boulangismus angeschlossen hatten, aus dem Freimaurerorden herbeizuführen.

Madrid, 17. September. Bei einem gestern Abend abgehaltenen Ministerrath wurde der vom Kriegsminister vorgelegte Entwurf betreffend umfassende Reformen in der Organisation der Armee angenommen. — Der bei dem Feuer im Alhambra-Palaste angerichtete materielle Schaden wird auf mehr als 50 000 Piaster geschätzt.

Lissabon, 17. September. Das Kabinet hat seine Demission gegeben und ist Chrysostomo Abreu mit der Bildung eines neuen Kabinets betraut worden.

Lissabon, 17. September. Der „Secolo" fordert in einem Leitartikel, überschrieben „Carlos der Verräther", das Volk auf, dem Könige ein gleiches Schicksal wie dem Kaiser von Brasilien zu bereiten.

Petersburg, 17. September. Die „Nowoje Wremja" schreibt in ihrer heute früh ausgegebenen Nummer: Alle Gruppen Rußlands, die frei sind von professionell-diplomatischer Reserve, sind über den Toast des ehemaligen französischen Kriegsministers Ferron auf die russische Armee überaus erfreut. Auch Rußland wünscht keinen Krieg, dennoch muß es dafür dankbar sein, daß der General inbezug auf die Grundlage des französisch-russischen Vertrauens auf die zwischen beiden Armeen herrschenden brüderlichen Gefühle hinwies. Da das Wort „Waffenbrüderschaft" jetzt häufig in offiziellen Toasten erwähnt wird, dürfte wohl niemand den französischen General verurtheilen, daß er dem Beispiel höhergestellter Tafelredner folgt.

Petersburg, 17. September. Die „Nowosti" melden, der Schah von Persien werde in Petersburg im November eintreffen.

Sofia, 17. September. Die „Swoboda" dementirt kategorisch die von russischen Zeitungen verbreitete Nachricht von der bevorstehenden Proklamirung des bulgarischen Königthums.

Provinzial-Nachrichten.

Schwetz, 16. September. (Das Manöver) spielte sich zuletzt in unserer Nähe ab. Am vergangenen Sonnabend fand dasselbe zwischen Jungen und Sartowitz statt; das Wetter war recht ungünstig, schon um 1/2 11 Uhr vormittags wurde die Uebung plötzlich abgebrochen. Nach der Kritik rückten die Truppen in die Quartiere. Die Regimenter 14 und 141 bezogen in Jungen und Zappeln, die Regimenter 21 und 61 in Schwetz und Umgegend Quartiere. Sonntag war für die Truppen ein Ruhetag. In Büchners Garten, wie auch im Schützenhause waren große Militärkonzerte angesagt. — Gestern fand in unmittelbarer Nähe der Stadt ein äußerst lebhaftes Gefecht statt. Auf dem Wege nach Wirwa-Mühle und nach Sullnowko hatte das 61. und das 21. Regiment Stellung genommen. Sullnowko war von den Jägern (Culm) besetzt. Etwa um 9 Uhr vormittags begann unter unaufhörlichem Donner der Geschütze das Gefecht. Von Jungen her rückten die Vierzehner und

---

Heimlichkeit solch wildes Handwerk — er kann vom Wald nicht lassen."

Das Mädchen schwankte, ein streifender Blick in den kleinen Spiegel zeigte ihr rosiges Bild in geisterhafter Blässe. Sie mußte sich stützen.

„Der neue Gefährte ist sein böser Geist geworden," fuhr sie fort, „er feuert ihn an mit Wort und That und erntet den Lohn von des Bruders Verblendung."

Sollte sie den Vater wecken, damit er den beiden nacheile? Unentschlossen stand sie einen Augenblick still, um zu überlegen. Sie kannte des Vaters Zorn, seine Härte, die die Veranlassung gewesen, daß er den Sohn einem Beruf entnommen, dem er angehangen. Dennoch war sie entschlossen. Sie eilte die Stiege hinab, das Zimmer war von innen geschlossen. Sie überlegte noch einmal, die Gedanken jagten sich in ihrem Kopf.

Wie sollte auch der Vater im ausgedehnten Forst die beiden einholen? Im Forst, den Anton kannte, wie seine Tasche, in dem er zwei Jahre gelebt? Und wenn er den Sohn wirklich traf, wer stand für ein Unglück? — — Vielleicht ging die Versuchung heute noch an dem Bruder vorüber, vielleicht hatte er kein Jäger—glück?

Sie kehrte in ihr Kämmerlein zurück, indem sie sich vornahm, mit Tagesanbruch mit dem Bruder zu reden, ihm sein gotteslästerliches Treiben vor die Seele zu führen und eindringlich um Aenderung zu bitten. Warum war der Morgen noch so weit?

Sie warf sich halbangekleidet auf das Bett, aber es dauerte lange, bis sie einschlief. Endlich verlangten Jugend und Natur dennoch ihr Recht.

Schon graute im Osten der Morgen, schon tönte der erste Hahnschrei durch die Luft und weckte den Tag, aber Lisbeth schlief noch immer. Der absolute Herrscher des Hühnerhofes, der Patriarch, der Weibersultan trat aus den innern Räumen heraus, schüttelte feierlich das ritterliche Haupt und wetzte die Sporen, ehe er auf das Hausdach flog, um dort in rechter Rhetorstellung mit pathetischem Anstand die muthighelle Stimme zum zweiten Mal zu erheben. Umsonst — — — Lisbeth schlief noch immer.

(Fortsetzung folgt).

Einhunderteinundvierziger gegen das Dorf vor und waren unter äußerst lebhaftem Gewehrfeuer bis dicht an dasselbe vorgedrungen, als um $10^3/_4$ Uhr „das Ganze Halt“ geblasen, und die Offiziere zur Kritik befohlen wurden. In tollkühnem Tempo sausten sie durch das Dorf und boten den Zuschauern in ihrer großen Zahl und Mannigfaltigkeit ein äußerst glänzendes Schauspiel dar. Nach der Kritik wurde das Gefecht wieder aufgenommen und zog sich bis in die Nähe von Heinrichsdorf hin. Ein Theil der Truppen schlug sein Biwak bei Sullnowo und Poln. Konnopath auf, die Regimenter 61 und 21 hatten Biwaks zu beiden Seiten der Chaussee zwischen Terespol und Heinrichsdorf. Abends herrschte in beiden Lagern ein reges Leben. Weithin schallte die Musik und die Gesänge der einzelnen Kompagnien. Zwischen den Soldaten bewegten sich zahlreiche Besucher aus Schwetz und aus der ganzen Umgegend. Die meisten suchten ihre frühere Einquartierung auf und ließen sich hier nach Soldatenart bewirthen. Erst in später Stunde wurde es nach und nach stiller, die Gesänge verstummten, die Biwakfeuer flackerten nur noch hier und da auf, die Truppen hatten ihr Lager in den Zelten aufgesucht. Ein glänzendes Meteor zu sehen, hatten die Besucher des Biwaks in der 12. Stunde Gelegenheit. Dasselbe erleuchtete taghell auf einige Sekunden den Himmel und zog sich von dem Sternbilde der Leier bis zum Sternbilde der Krone hin.

Aus dem Kreise Flatow, 16. September. (Ein abergläubischer Dieb). Der kürzliche Einbruch bei dem Wirthschaftsbeamten in Grünthal hat ein recht komisches Nachspiel gehabt, durch welches der Bestohlene aber zu seinem Gelde gekommen ist. Einer der Gutsleute hatte nach jenem Diebstahl erzählt, er kenne in Kamin einen Wahrsager, welcher über den Verbleib gestohlener Sachen und über die Person des betreffenden Diebes jede Auskunft geben könne. Ja, derselbe habe es sogar in seiner Macht, den Thäter dermaßen zu beunruhigen, daß er vor dem Bestohlenen zur Abgabe der entwendeten Sachen erscheinen muß, wonach der Dieb aber stets mit einem körperlichen Fehler behaftet bleibt, manchmal auch stirbt. Sofort ließ nun der Wirthschaftsbeamte das Gerücht verbreiten, er werde am Sonntage nach Kamin zu jenem klugen Manne fahren und sich Auskunft in dieser Angelegenheit geben lassen, er traf auch am Sonnabend die nöthigen Vorbereitungen zu der Reise. Sonntag in aller Frühe kommt aber schon ein Pferdeknecht mit der fröhlichen Botschaft, er habe auf der Thürschwelle ein Päckchen gefunden, das wohl Geld enthalten müsse. Und wirklich waren darin die gestohlenen 650 Mark. In seiner Angst die vermeintlichen schlimmen Folgen des Diebstahls befürchtend, hatte der Spitzbube das Geld in der Nacht an jenen Ort gelegt. (Br. T.)

Czerwinsk, 16. September. (Feuer). In Adl. Kamionken entstand durch Rußbrand gestern gegen 2 Uhr nachmittags Feuer, welches in kurzer Zeit die Gebäude des Sattlermeisters Nachtigall, des Käthners Siatkowski und des Hofbesitzers Samarowski vernichtete. Die Löschgeräthschaften aus Rinkowken und Fronza waren rechtzeitig auf der Unglücksstätte erschienen. Die Feuerspritze aus Rinkowken versagte ihren Dienst. Durch diesen Brand sind elf Familien obdachlos geworden.

Elbing, 17. September. (Entenfischerei). Ein halbwüchsiger Junge versuchte gestern Nachmittag in der Nähe der leegen Brücke einige Enten, die sich auf dem Elbingfluß befanden, à la Münchhausen an sich zu locken und zu fangen. Er benutzte hierbei eine Angel, an welcher er Brotstückchen befestigte; eine Ente, die wirklich angebissen und den Köder mit dem Angelhaken verschluckt hatte, wollte er gerade in Sicherheit bringen, als sein Vorhaben bemerkt wurde. Dem Bengel gelang es zu entwischen, ohne daß sein Name festgestellt werden konnte.

Neidenburg, 15. September. (Ein recht gefährliches Subjekt) ist heute dem hiesigen Gerichtsgefängniß zugeführt worden. Es ist dies der Instmann Gottfried Frantzkowski aus Frankenau, ein rauflustiger Geselle, welcher wegen gefährlicher Körperverletzung schon öfter eingesperrt gewesen ist. Gestern bedrohte er den Gemeindevorsteher auf der Dorfstraße mit einer Axt und als man schließlich in seiner Wohnung zur Verhaftung schritt, hielt er den Eintretenden eine, wie sich heute erwies, scharf geladene, doppelläufige Pistole entgegen und hätte unfehlbar damit großes Unglück angerichtet, wenn nicht der Rathmann des Dorfes dem Wütherich beherzt unter die Arme gesprungen wäre und ihm die Schießwaffe geschickt entwunden hätte. Bei seiner heutigen Verhaftung äußerte er zu den beiden Transporteuren, daß er, sobald er freikomme, zu allererst den Gemeindevorsteher erschießen würde. (N. W. M.)

Königsberg, 16. September. (Die Freilegung des königlichen Schlosses), der ehrwürdigsten und historisch denkwürdigsten Zierde unserer Stadt, ist, nachdem das Eckhaus Altstädtische Bergstraße Nr. 18 zum Abbruch verkauft worden, welcher anfangs Oktober erfolgen muß, in das erste Stadium getreten, wodurch der Eindruck, den das Schloß von dieser Seite aus macht, um ein Bedeutendes gehoben werden wird. Unser Schloß liegt glücklicherweise von drei Seiten frei. An der Südwest-Ecke des Schlosses, vor dem daselbst befindlichen runden Thurm, ist auch die Aufstellung des großen Denkmals Kaiser Wilhelms I. projektirt, welches Professor Reusch von der königlichen Kunstakademie bereits im kleinen Maßstabe modellirt hat. Dieses Modell wurde bei der letzten Anwesenheit des Kaisers in diesem Frühjahr in das Schloß geschafft, wo dasselbe vom Kaiser in Augenschein genommen wurde, der sich sehr befriedigend darüber ausgesprochen hat. Die kolossale Statue zeigt Wilhelm I. im Krönungsornat und soll auf einem hohen Postament zu stehen kommen, zu dem halbkreisförmig zu beiden Seiten steinerne Stufen hinanführen. Der Unterbau wird von einer steinernen Balustrade umgeben. (K. A. Ztg.)

Goldap, 16. September. (Landtagskandidat. Seltene Jagdbeute). Seitens der konservativen Partei wird bei der am 27. d. M. stattfindenden Ersatzwahl zum Abgeordnetenhause für den Wahlkreis Darkehmen-Goldap-Stallupönen Gutsbesitzer Oppen-Dinglanken als Kandidat aufgestellt werden. — Vor einigen Tagen ist von dem Förster Bartsch aus Jahnen in der dortigen Forst ein sehr selten vorkommender Adler (aquila naevia) geschossen worden. Derselbe hatte eine Flügelspannung von 1,53 Meter.

Pillkallen, 14. September. (Fund. Mißgestalt). In der Kiesgrube des Herrn B. zu Ußpiaunen, aus welcher das Material zu den Kieschausseen entnommen wird, fand man kürzlich in einer Tiefe von ca. 30 Fuß auch ein mächtiges Thiergerippe, wie auch an einzelnen Stellen mehrere Bernsteinstücke. — In vergangener Woche erlegte ein Schütze auf der Feldmark zu Russen ein Rebhuhn, das an jedem Beine noch einen gut ausgebildeten fußartigen Auswuchs hatte. Ebenso zeigte auch der Schnabel einen Ansatz zu einer zweiten Schnabelbildung. Das Thierchen war im Wachsthum hinter den anderen erheblich zurückgeblieben.

Posen, 15. September. (Polnische Presse). Die Zeitung Postep (Fortschritt), welche jetzt nur zweimal wöchentlich erscheint, soll vom 1. Oktober d. J. ab täglich zur Ausgabe gelangen. Es wird die Stadt Posen alsdann sieben polnische Tagesblätter aufzuweisen haben.

Schneidemühl, 16. September. (Die Manövertage) in unserer Gegend sind nunmehr beendet. Leider ist das Manöver nicht ohne Unglücksfälle abgegangen. Ein Kanonier stürzte in der Gegend bei Wongrowitz, und die schweren Räder des Geschützes fuhren über den Unglücklichen hinweg, sodaß er nach einigen Stunden starb. Bei Czarnikau erlitten ein anderer Kanonier und ein Dragoner beim Sturz schwere Verletzungen.

Münsterwalde, 15. September. (Unfall mit einer Platzpatrone). Gestern spielte ein 13jähriger Knabe mit einer Platzpatrone, welche von den hier einquartirten Soldaten zurückgelassen wurde. Dabei explodirte die Hülse, und dem Kinde wurden zwei Finger an der rechten Hand abgerissen und die drei andern verstümmelt.

Lokales.

Thorn, 18. September 1890.

— (Militärisches). Gestern Abend kehrten die beiden Infanterieregimenter v. Borcke und v. d. Marwitz, sowie die 1. und 4. Kompagnie des Pionierbataillons Nr. 2 aus dem Manöver nach Thorn zurück.

— (Die kirchliche Zugehörigkeit der verabschiedeten Offiziere). Der § 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 3. Mai 1890, betreffend die Abänderung der Militärstrafgerichtsordnung, bestimmt: „Die verabschiedeten Offiziere sind der Militär-Gerichtsbarkeit nicht unterworfen.“ Mit Rücksicht auf den § 34 Nr. 2 der Militär-Kirchenordnung vom 12. Februar 1832 sind diese Offiziere hiernach fortan als parochialpflichtige Gemeindeglieder der Zivilgemeinde ihres Wohnsitzes zu behandeln. In der Zugehörigkeit der zur Disposition gestellten Offiziere zu den Militär-Kirchengemeinden ist durch die angeführte gesetzliche Bestimmung nichts geändert worden.

— (Befreiung von Schulgeld). Nach einer neueren Verfügung des Kultusministers an die Provinzial-Schulkollegien haben die Söhne von Predigern ebenso wenig wie die Söhne von Lehrern Anspruch auf Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes für den Besuch höherer Unterrichtsanstalten, insoweit nicht die allgemein angeordneten Voraussetzungen für ein solches Zugeständniß vorliegen. Ausgenommen ist nur der Fall, daß eine rechtliche Verpflichtung für die Einräumung jener Schulgeldfreiheit nachgewiesen werden kann.

— (Zur Verhütung des Mangels an Eisenbahnwagen). Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat, mit Rücksicht auf die in den Herbstmonaten zu erwartende Steigerung des Verkehrs und die an den Wagenpark herantretenden Anforderungen, die Eisenbahndirektionen angewiesen, mit allen Mitteln darauf hinzuarbeiten, daß die zur Beschleunigung des Wagenumlaufs getroffenen Anordnungen strengstens durchgeführt werden, und namentlich darauf zu achten, daß fremde Wagen auf dem Rückwege innerhalb der regulativmäßigen Grenzen entsprechend ausgenutzt werden.

— (Aenderung der Pensionsquittungen). Nachdem die Erhebung bezw. Zahlung und die Verrechnung der Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Wittwen-Verpflegungsanstalt zu Berlin auf die königl. Regierungshauptkassen übertragen worden sind, haben auch die Formulare zu den Pensionsquittungen eine Aenderung erfahren. In Anbetracht, daß die nächste Pensionsrate am 1. k. M. zu erheben ist, werden die betreffenden Pensionsempfängerinnen gut thun, sich schon jetzt in den Besitz der neuen Quittungsformulare, die sie bei den bisherigen Zahlkassen unentgeltlich erhalten, zu setzen.

— (Winke für Arbeiter). Unter diesem Titel hat Dr. Stegemann zu Lennep im Auftrage der Bergischen Handelskammer ein Schriftchen verfaßt, welches die wesentlichen Bestimmungen des Gesetzes über die Alters- und Invalidenversorgung für den Arbeiter zusammenstellt. Es ist in Form eines Katechismus geschrieben, welcher in Frage und kurzer Antwort erschöpfende Auskunft giebt. Vortheilhaft unterscheiden sich diese „Winke“ von ähnlichen Werken durch Uebersichtlichkeit und durch Vermeiden aller überflüssigen Anführung von Gesetzes-Paragraphen und -Daten, welche das Begriffsvermögen des Arbeiters unnöthig verwirren. Beigegeben sind klar und bündig abgefaßte Formulare, für welche das Schriftchen selbst ausgeführte Beispiele enthält. Für die eminent praktische Brauchbarkeit dieses Arbeiter-Katechismus spricht auch der Umstand, daß er trotz der kurzen Zeit seines Bestehens bereits in 20. Auflage vorliegt. Eine große Anzahl Behörden, Handelskammern, Krankenkassen, Arbeitgebern rc. hat die Broschüre zur Vertheilung an ihre Arbeiter schon bezogen. Die Bezugsquelle ist die Verlagshandlung von J. F. Ziegler in Remscheid.

— (Neue Reichsbank-Nebenstelle). Am 1. Oktober wird in Soest (Westfalen) eine von der Reichsbankstelle zu Münster i. W. abhängige Reichsbank-Nebenstelle mit Kasseneinrichtung und Giroverkehr errichtet werden.

— (Aufklärung eines Irrthums). Das Porto für Drucksachen ist bekanntlich durch eine Verfügung des Reichspostamts abgeändert worden, und zwar kosten Drucksachen im Gewicht von 50 bis 100 Gramm 5 Pf., von 100 bis 250 Gramm 10 Pf. Diese Abänderung hat vielfach zu der irrthümlichen Meinung Veranlassung gegeben, der ermäßigte Portosatz gelte auch für Drucksachensendungen aus Deutschland nach Oesterreich-Ungarn, mit welchem Lande wir ja hinsichtlich der meisten Tarife ein Postgebiet bilden. Dies ist jedoch nicht der Fall, sondern der erwähnte neue Tarif gilt nur im inneren deutschen Verkehr. Das Porto für Drucksachen im Gewicht von über 50 bis 250 Gramm nach Oesterreich-Ungarn beträgt nach wie vor 10 Pf.

— (Stadtverordnetensitzung vom 17. September). Anwesend waren 27 Stadtverordnete. Den Vorsitz führte Herr Professor Boethke. Am Tische des Magistrats die Herren Bürgermeister Schustehrus, Kämmerer Dr. Gerhardt, Oberförster Schödon, Stadträthe Kittler und Rudies. — 1) Der Magistrat hat 20 Exemplare einer Broschüre über elektrische Beleuchtung angekauft, welche den Stvv. zur Verfügung stehen. Eine Information empfiehlt sich besonders deshalb, weil auch die Frage erörtert werden soll, ob der Artushof elektrisch zu beleuchten sei. — 2) Ein Gesuch um Erlaß der Kommunalsteuer wird genehmigt. — 3) Die Superrevision der Rechnung der Krankenhauskasse pro 1888/89 ergab eine Einnahme von 46 107 Mk., eine Ausgabe von 40 743 Mk., einen Bestand von 5364 Mk. — 4) Das Protokoll über die am 27. August vorgenommene Revision der Kämmereikasse weist einen Baarbestand von 19 789 Mk. nach. — 5) Bei Tit. I Pos. 3 des Uferetats (Unterhaltung der Fähr- und Brückenanlagen) ist eine Etatsüberschreitung von 365,93 Mk. dadurch entstanden, daß die die Schifffahrt hindernden Pfähle im Fahrwasser der Weichsel entfernt werden mußten. Da die Arbeit fortgesetzt werden wird, so nimmt die Versammlung vorläufig Kenntniß. — 6) Der Haushaltsplan der städtischen Forstverwaltung pro 1. Oktober 1890/91 wird in Einnahme und Ausgabe auf 65 800 Mk., der Ueberschuß auf 29 000 Mk. (17 100 Mk. mehr als im Vorjahre) festgesetzt; Nutz- und Brennholz allein bringt bei einer Gesammteinnahme von 50 318 Mk. einen Ueberschuß von 15 715 Mk. Bei der Berathung beantragt Stv. Dietrich, der Magistrat möge die Erhöhung der Rentabilität von Barbarken in Erwägung ziehen. Aus Barbarken sei viel mehr zu machen: Die Restauration sei primitiv, die Mühle müsse zu Wohnungen eingerichtet und daneben noch ein Logirhaus erbaut werden; daß Wasser könne zu Badezwecken verwendet werden. Der Besuch würde sich dann gewiß steigern. Stv. Tilk schließt sich diesen Ausführungen an: der Zustand der Wassermühle sei miserabel, sie bringe nichts. Stv. Fehlauer erklärt, daß dies alles der Forstdeputation bekannt sei; sie habe aber geglaubt, von jeglichen Schritten absehen zu müssen, ehe nicht die in naher Aussicht stehende Entscheidung getroffen sei, ob die Fortifikation den Wald von Barbarken abholze. Stv. Dietrich entgegnet, daß es sich hier nur um den nicht besuchten Wald vor Barbarken handle; der Laubwald hinter Barbarken, gerade der Ausflugsort, käme nicht in Frage. Aus solchen ungegründeten Befürchtungen dürfe man sich nicht scheuen, einige tausend Mark auf diesen beliebten Ausflugsort zu verwenden. Oberförster Schödon räth aus Personalgründen vorläufig von der Annahme des Antrages Dietrich ab; übrigens werde die Besucherzahl schwerlich steigen, wenn der Wald vor Barbarken niedergelegt sei. Man müsse abwarten; die dringendsten Mängel beseitige die Forstverwaltung ohnedies. Stv. Tilk erwidert, daß der Wald vor Barbarken für den Besuch unerheblich sei, und beantragt, den Magistrat um einen Kostenanschlag und Untersuchung des baufälligen Mühlengerinnes durch Sachverständige zu ersuchen. Bürgermeister Schustehrus erklärt die Bereitwilligkeit des Magistrats, den Antrag Dietrich in Erwägung zu ziehen. Stv. Cohn meint, man solle das Geld lieber auf den näher gelegenen Ziegeleipark verwenden. Schließlich wird der Antrag Dietrich abgelehnt, worauf Stv. Tilk mit Rücksicht auf nochmalige Aeußerung des Oberförsters Schödon seinen Antrag zurückzieht. Der Nebenetat der Forstverwaltung (Kämpen, Ziegelei rc.) ergiebt eine Einnahme von 9200 Mk., einen Ueberschuß von 2500 Mk. — 7) Zur Feststellung des Sparkassendefekts sind die Gerichtssekretäre Krause und v. Pawlowski gewählt worden. Dieselben berechnen die für die Revision erforderliche Zeit auf etwa 7—8 Monate (700—800 Arbeitsstunden außerhalb ihrer Bureauzeit) und beanspruchen eine Entschädigung von zusammen 2000 Mk. Die Versammlung genehmigt die Summe. — 8) Die Rechnung des Wilhelm-Augusta-Stifts pro 1888/89 schließt in Einnahme mit 10 115 Mk., in Ausgabe mit 8727 Mk. ab. — 9) Zur Revision der Besoldungspläne und der Beamten-, Wittwen- und Waisen-Versorgung, sowie zur Berathung der Anträge von Beamten auf Theuerungszulage, endlich zur Berathung über die Erhöhung der Minimalgehaltssätze der Elementarlehrer und Lehrerinnen wird eine gemischte Kommission gewählt, bestehend aus 3 Magistratsmitgliedern und 4 Stadtverordneten. Die Versammlung delegirt in die Kommission die Stvv. Boethke, Cohn, Dietrich und Fehlauer. — 10) Der Staat hat die Gehaltszuschüsse nur für Elementarlehrer in Städten unter 10 000 Einwohnern gewährt. Der hiesige Lehrerverein hat sich mit einer Petition an den Kultusminister gewandt, die Zuschüsse auch für größere Städte zu bewilligen, und hat die städtischen Behörden ersucht, diese Petition zu unterstützen. Dies geschieht. — 11) Zur Anbringung von Doppelfenstern im Zimmer des Kämmerers werden 100 Mk. und für solche in der Kalkulatur 200 Mk. bewilligt. — 12) Die Bürgerliste pro 1890 wird zur Kenntnißnahme auf den Tisch des Hauses niedergelegt. — 13) Die Benutzung der städtischen Leichenhalle zu gerichtlichen Sektionen wird gegen Erstattung der baaren Auslagen (etwa 4 Mk. für jeden Fall) genehmigt. — 14) Der Magistrat beantragt, den Betrieb der Uferbahn und den Schuppen der Handelskammer auf die Stadt zu übernehmen. Bürgermeister Schustehrus motivirt die Vorlage damit, daß die Handelskammer, welche bisher den Betrieb leitet, keine Korporationsrechte besitzt und daß der offizielle Verkehr derselben mit den Staatsbehörden und umgekehrt durch Vermittlung des Magistrats geschehen müsse. Durch die angeregte Uebernahme würde der verwickelte Instanzenweg theilweis beseitigt und die Verwaltung vereinfacht. Stv. Dietrich widerspricht der Vorlage und meint, die Stadt solle sich nicht noch mehr aufbürden, sondern eher darauf hinwirken, daß die Uferbahn in die Verwaltung der Eisenbahnbehörde übergehe. Die Stvv. sprechen sich aber grundsätzlich für die Uebernahme aus, vorbehaltlich der näheren Vereinbarungen mit der Handelskammer. — 15) Zu dem Gebührentarif für die Benutzung von Plätzen auf dem Grabenlande wird ein Zusatz gutgeheißen, welcher die Lagerung von Massenprodukten (Ziegeln, Holz rc.) betrifft. — 16) Der Vertrag mit dem Fabrikbesitzer Sultan wegen Legung eines Wasserzuleitungsrohres aus der Bache nach seinem Grundstück in der Mauerstraße, sowie eines Abwässerungsrohres wird nach längerer Debatte genehmigt. Einige Stvv. sprechen die Befürchtung aus, daß dadurch die Wasserentnahme der Bacheanwohner beeinträchtigt werde. Dieser Befürchtung treten andere Stvv. entgegen, und Bürgermeister Schustehrus weist darauf hin, daß nach dem Vertrage der Stadt jederzeit das Recht zustehe, denselben aufzuheben. — 17) Die Tischlerarbeiten zum Artushofe, soweit sie jetzt erforderlich sind, werden dem Tischlermeister O. Bartlewski und Schultz Erben für 5524 Mk. zu gleichen Theilen übertragen. — 18) Das Fortbestehen der Theilung der Mittelschulklassen 1a und 1b wird genehmigt. Gleichzeitig wird beschlossen, einen neuen Mittelschullehrer mit einem Gehalt, aufsteigend von 1800—2700 Mk., anzustellen. — 19) Die Kurkosten für den verstorbenen Vollziehungsbeamten Hempel, welche im städtischen Krankenhause in Höhe von 173,75 Mk. entstanden sind, werden niedergeschlagen. — 20) Im Schlachthause wird ein Reservekessel aufgestellt werden, dessen noch nicht bestimmten Kosten aus der Schlachthauskasse zu entnehmen sind. — 21) Der Magistrat hat beschlossen, eine Petition an den Reichskanzler wegen Aufhebung der Grenzsperre gegen Vieh- und Fleischeinfuhr zu richten. Die Stvv. schließen sich nach unwesentlicher Debatte dieser Petition an. — Hierauf folgt eine geheime Sitzung.

— (Zwangsversteigerung). Heute stand zur zwangsweisen Versteigerung des auf den Namen des Försters Christian Bartel eingetragenen, zu Wolfsmühle belegenen Grundstücks im hiesigen königl. Amtsgericht Termin an. Das Meistgebot mit 3100 Mk. gab der Ziegeleibesitzer Heinrich Lüttmann aus Leibitsch ab.

— (Polizeibericht). In polizeilichen Gewahrsam wurden 4 Personen genommen.

— (Gefunden) wurde ein Bund Schlüssel in den Bäckerbergen, ein Portemonnaie, enthaltend 1 Mk. und 1 Uhrschlüssel, in einem Geschäftslokal der Altstadt. Näheres im Polizeisekretariat.

— (Von der Weichsel). Der heutige Wasserstand am Windepegel betrug mittags 0,13 Meter über Null. Die Wassertemperatur beträgt heute 13° R. — Eingetroffen ist auf der Thalfahrt der Dampfer „Thorn“ mit einer Ladung Kuhhaaren aus Wloclawek. Abgefahren ist der Dampfer „Anna“ mit einer Ladung Spiritus und Thonröhren nach Danzig. Eine Anzahl Kähne sind infolge des höheren Wasserstandes theils auf der Thalfahrt, theils auf der Bergfahrt hier eingetroffen.

— (Viehmarkt). Auf dem heutigen Viehmarkt waren aufgetrieben 6 Rinder, welche pro Centner 25—30 Mk. kosteten, und 403 Schweine, welche mit 38—42 Mk. pro 50 kg Lebendgewicht bezahlt wurden.

Mannigfaltiges.

(Zum vorgestern gemeldeten Eisenbahnunglück) bei Montjoie theilt das königl. Eisenbahn-Betriebsamt Aachen mit, daß der Zusammenstoß zweier Personenzüge zwischen Montjoie und Kalterherberg infolge unrichtiger Handhabung des Telegraphendienstes erfolgt ist; drei Personen sind getödtet, 14 theils schwer, theils leicht verletzt. Die Verwundeten wurden, der „Köln. Volksztg.“ zufolge, theils im Hospital zu Montjoie untergebracht, theils nach Aachen befördert, nachdem ihnen in Montjoie die erste ärztliche Hilfe geleistet worden war. Ein großer Theil derselben wird wohl den erhaltenen Verletzungen erliegen.

(Cholera). Da die Cholera in Massaua ausgebrochen ist und auch ihr Vorhandensein in Tokar befürchtet wird, so ist der Handel von den Häfen des Rothen Meeres über Suakim nach dem Innern gänzlich unterbrochen.

(Vom australischen Streikschauplatze) laufen einigermaßen bedenklich klingende Meldungen ein. Die Streikenden drohen mit Gewaltthätigkeiten, wenn die Arbeitgeber nicht binnen 24 Stunden sich unterwerfen wollen. Infolge dieser Drohung hat die Behörde von Sydney alle am Ort vorhandenen Munitionsvorräthe aufkaufen lassen, um einem „Mißbrauch“ derselben vorzubeugen.

Telegraphische Depeschen der „Thorner Presse“.

Rohnstock, 18. September. Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Joseph ritten heute früh $7^1/_2$ Uhr nach dem Manövergelände.

München, 18. September. Der Minister gestattete die Einfuhr italienischer Schweine.

Verantwortlich für die Redaktion: Paul Dombrowski in Thorn.

Telegraphischer Berliner Börsenbericht.

	18. Sep.	17. Sep.
Tendenz der Fondsbörse: fest.		
Russische Banknoten p. Kassa	264—25	263—40
Wechsel auf Warschau kurz	263—90	263—
Deutsche Reichsanleihe $3^1/_2$ %	99—40	99—50
Polnische Pfandbriefe 5 %	76—60	76—50
Polnische Liquidationspfandbriefe	72—70	70—
Westpreußische Pfandbriefe $3^1/_2$ %	97—90	98—
Diskonto Kommandit Antheile 14%	229—25	230—10
Oesterreichische Banknoten	182—25	182—45
Weizen gelber: Sept.-Okt.	189—	189—
April-Mai	191—50	191—25
loko in Newyork	103—	103—
Roggen: loko	169—	169—
Sept.-Okt.	172—20	172—70
Oktbr.-Novbr.	169—20	169—
April-Mai	164—	164—
Rüböl: September-Oktober	63—60	63—50
April-Mai	58—50	58—60
Spiritus:		
50er loko	60—	60—
70er loko	40—80	41—20
70er September	40—60	40—70
70er Septbr.-Oktober	40—60	40—70

Diskont 4 pCt., Lombardzinsfuß $4^1/_2$ pCt. resp. 5 pCt.

Königsberg, 17. September. Spiritusbericht. Pro 10 000 Liter pCt. ohne Faß geschäftslos. Ohne Zufuhr. Loko kontingentirt 62,00 M. Br. Loko nicht kontingentirt 42,00 M. Br.

Getreidebericht der Thorner Handelskammer für Kreis Thorn.
Thorn den 18. September 1890.

Wetter: schön.

(Alles pro 1000 Kilo ab Bahn.)

Weizen unverändert, 127 Pfd. bunt 173 M., 129 Pfd. hell, etwas bezogen 172 M., 129/30 Pfd. hell 177 M., 131/2 Pfd. hell 180/1 M., transit 126 Pfd. hell 132 M., 129/30 Pfd. fein 143 M., 132/3 Pfd. fein 146 M.
Roggen fest, 118 Pfd. 149/150 M., 121/2 Pfd. 152/3 M., 123 Pfd. 155 M., transit 122 Pfd. 102/3 M., 124 Pfd. 104 M.
Gerste Brauwaare 142—158 M., Mittelwaare 128—133 M.
Erbsen Futterwaare 125—130 M.
Hafer 122—130 M.

Meteorologische Beobachtungen in Thorn.

Datum	St.	Barometer mm.	Therm. oC.	Windrichtung und Stärke	Bewölk.	Bemerkung
17. Septbr.	2hp	768.0	+ 18.3	NE[1]	4	
	9hp	768.0	+ 9.4	C	0	
18. Septbr.	7ha	768.6	+ 8.1	C	0	

Van Houten's Cacao

Bester — im Gebrauch **billigster.**

½ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolade.
Ueberall vorräthig.

Bekanntmachung
für alle Arbeitgeber,
die Ortskrankenkassen betreffend.

Wir weisen hiermit wiederholt auf unsere Bekanntmachung vom 17. Dezember 1884 hin. Danach besteht hierselbst für die beiden hiesigen Ortskrankenkassen — die Allgemeine Ortskrankenkasse und die Ortskrankenkasse des Schuhmachergewerbes — eine **gemeinsame Meldestelle,** und zwar wird diese Meldestelle von dem Kassirer der Allgemeinen Ortskrankenkasse, **Perpliess,** im Geschäftszimmer dieser Kasse (Rathhaus) verwaltet.

Bei dieser Meldestelle sind hiernach **alle** versicherungspflichtigen Arbeitnehmer — also insbesondere auch diejenigen des Schuhmachergewerbes — von den Arbeitgebern spätestens am dritten Tage anzumelden und abzumelden. **Die Unterlassung dieser Anmeldung zieht** die in §§ 50 und 81 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 vorgesehenen **Strafen nach sich.** Insbesondere **hat derjenige Arbeitgeber,** welcher seine Arbeitnehmer nicht rechtzeitig anmeldet, im Krankheitsfalle **der Krankenkasse alle Aufwendungen zu erstatten,** welche durch Unterstützung einer vor der Anmeldung erkrankten Person entstehen.

Andererseits muß die Krankenkasse auch nicht angemeldete Arbeitnehmer unterstützen, wenn dieselben vermöge ihrer Beschäftigung zur Krankenkasse gehören, da die Mitgliedschaft nicht durch die Anmeldung bedingt ist, sondern kraft Gesetzes eine Folge der Beschäftigung ist.

Schließlich bringen wir auch **den freien Krankenkassen,** deren Mitgliedschaft von der Verpflichtung einer Ortskrankenkasse anzugehören befreit, wiederholt in Erinnerung, daß sie nach unserer Anordnung vom 25. September 1885 auf Grund des § 76 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 die Verpflichtung haben, **jeden Austritt eines Mitgliedes** binnen einer Woche bei der anfangs gedachten **Meldestelle** zur Anzeige zu bringen.

Die An- und Abmeldungen müssen nach den festgestellten Formularen erfolgen, welche bei der Meldestelle zum Selbstkostenpreise zu haben sind.

Thorn den 12. September 1890.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In unserer Verwaltung ist die Stelle eines **Bureau-Assistenten** baldigst zu besetzen. Das Gehalt beträgt während der sechsmonatlichen Probedienstzeit monatlich 125 Mark, demnächst bei definitiver Anstellung pro Jahr 1650 Mark und steigt von 5 zu 5 Jahren um 150 Mark bis 1950 Mark. Bei der Pensionirung wird den Militäranwärtern die Hälfte der Militärdienstzeit angerechnet.

Bewerber, welche eine tüchtige Ausbildung im **Bureaudienst,** insbesondere auch in Führung der Rekrutirungsstammrollen, im Einquartierungs- und Serviswesen einschließlich des hiermit verbundenen Rechnungswesens nachweisen können, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse, eines Lebenslaufs und des Civilversorgungsscheins bei uns bis zum **25. September d. J.** melden.

Thorn den 8. September 1890.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 10. September cr. ist im Grenzbezirke in der Weichsel ein **Birkenstamm** von 8,20 m Länge und 0,42 m Stärke **gefunden** worden. Der Verlierer beziehungsweise Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, sich zur Geltungmachung seiner Rechte binnen 6 Monaten an uns zu wenden.

Thorn den 16. September 1890.

Königliches Hauptzollamt.

Bekanntmachung.

Dem Königlichen Amtsgericht zu Culmsee ist vom ersten Oktober dieses Jahres ab die Führung der Handels-, Genossenschafts- und Musterregister für dessen Bezirk übertragen.

Thorn den 11. September 1890.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Dem Königlichen Amtsgericht zu Briesen ist für dessen Bezirk vom ersten Oktober dieses Jahres ab die Führung der Handels-, Genossenschafts- und Musterregister übertragen.

Thorn den 11. September 1890.

Königliches Amtsgericht.

19 Pf.!

Ia. Petroleum, klar, geruchlos und nicht räuchernd, pro Liter 19 Pf.

Drogenhandlung in Mocker.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Eduard Michaelis** zu **Thorn** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 10. Oktober 1890
vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Terminszimmer Nr. 4, bestimmt.

Thorn den 16. September 1890.

Zurkalowski,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Zur Berichtigung.

Die von Herrn Bauunternehmer P. Reitz der Generaldirektion der Sächsischen Viehversicherungsbank in Dresden schriftlich ausgesprochene Anerkennung wegen Regulirung eines Pferdeschadens habe nicht ich, sondern die Generaldirektion veröffentlicht.

Carl Schmidt, Oberroßarzt a. D.

Chausseeneubau

Bahnhof Jablonowo, Buchwalde, Neudorf, Gr.-Plowenz, Kl.-Rehwalde.

5 Schachtmeister

im Chausseebau erfahren, sowie

100—150 Arbeiter

finden von sogleich für den ganzen Winter bis zum kommenden Herbst lohnende Beschäftigung. Meldungen auf der Baustelle.

M. Zebrowski.

Julius Kusel
Sägewerk Wilhelmsmühle
empfiehlt
feinstes kiefernes Tischlerholz.

Maßgeschäft für elegante Herrengarderoben.
Doliva & Kaminski

Breitestraße 49 Thorn Breitestraße 49

zeigen den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** in **Anzug- und Paletotstoffen** für **Herbst und Winter** ganz ergebenst an.

Boden
zu Anfüllungen

giebt vom **Neubau,** gegenüber der **Ulanenkaserne,** gegen mäßige Entschädigung ab

K. Weeber.

Sehr schöne
Eßkartoffeln

sind auf **Leibitscher Mehlniederlage** zu haben. Proben werden verabfolgt.

A. Schütze.

Meine seit vielen Jahren hierselbst mit gutem Erfolg betriebene

Kunst- und Handelsgärtnerei

beabsichtige ich, wegen Ablebens meines bisherigen Pächters, von sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu **verpachten.**

David Marcus Lewin, Thorn.

Wir bitten, die **Badewäsche abholen** zu lassen, da wir für Beschädigungen nicht aufkommen können.

J. Reimann. J. Dill.

Auf der Fahrt nach „Neu-Amerika" (Konitz) begriffen, ruft allen guten „Geistern" ein herzliches Lebewohl zu!
Der „Geist" von Mocker.

Zur Anfertigung von Dejeuners,

Diners, Soupers, wie einzelnen Schüsseln in und außer dem Hause empfiehlt sich

St. Hüttner,
Privatkoch und Oekonom des Offizierkasinos des Ulanenregiments.

Grunkauer Birnen sind z. h. Gerechtestr. 126.

Frische
Preißelbeeren
empfiehlt
M. Silbermann, Schuhmacherstr.

15 chocol. farbige
Oefen
billig zu haben.
Louis Wollenberg.

Wäsche wird gewaschen und geplättet, schon gewaschene sauber geplättet. A. Heyer, Bäckerstraße Nr. 247.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause. J. Brewisch, **Gerberstr. 276.**

Eine junge Dame

mit guter Figur, welche große Fertigkeit im Aendern von Damenmänteln besitzt, wird per sofort gesucht von

Hermann Seelig, Breitestr. 84.

Lehrlinge

können von sofort eintreten bei
E. Block, **Schmiedemeister,** Thorn.

Mieths-Verträge

sind zu haben.
C. Dombrowski, **Buchdruckerei.**

Pferdestall von sofort zu vermiethen. Emil Liebchen's Wwe., Hohestr. 159/60.

Möbl. Zim. Kab. u. Burscheng. a. Wunsch Pferdestall zu verm. Gerstenstraße 134.

Eine herrschaftliche **Balkonwohnung,** 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, ist vom 1. Oktober ab zu vermiethen Elisabethstraße 266.
Charles Casper.

1 Wohnung in der 1. Etage, 3 Zimmer, Entree, Küche und Zubehör, ist vom 1. Oktober zu vermiethen Jakobsstr. 227/28.

Brombergerstr. 340a ist die **Parterrewohnung** rechts, Stallung rc., ebendort **Nr. 340b die erste Etage,** Stallung rc. zu vermiethen. Auskunft im Komptoir der Schneidemühle. Frau Johanna Kusel.

1 große Wohnung, in der 2. Etage, von 6 Zimmern, Erker und Zubehör, vermiethet zum 1. Oktober F. Stephan.

2 Zimmer mit eignem Entree, Burschengelaß sind zu vermiethen. **Mellinstraße 156.**

1 Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. zu vermiethen Seglerstraße 138.

1 möbl. Zim. z. v. Gerberstr. 287, 1 Tr. r.

In meinem Hause Altstadt 395 ist noch die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 3 Zimmern, Kabinet, Küche und Zubehör, vom 1. Oktober zu vermiethen. W. Hoehle.

M. W. v. 2 Z. u. Küche, 1 Tr., Tuchmacherstr. 183.

Bromb. Vorst. Schulstr. 170 ist die 2. Etage, 6 Zim., Küche, Kammern u. s. w. versetzungsh. vom 1. Oktober zu vermiethen.

1 Wohnung, 5 Zimmer u. Zub., Küche mit Wasserleitung, ist vom 1. Oktober zu vermiethen. J. Frohwerk, Neustadt 88.

Goldene und silberne Medaillen für vorzügl. Leistungen.

Fr. Hege

Schwedenstr. 26. **Bromberg** Schwedenstr. 26.

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb

empfiehlt

Ausstattungen u. Wohnungs-Einrichtungen

von den einfachsten gefälligen Formen bis zu den reichsten Ausführungen.

Polstersachen und Dekorationen
nach neuesten Entwürfen.

Teppiche. Gardinen. Stores. Portièren.

Billigste Preise. Solideste Arbeit.

Frachtfrei Thorn.

Illustrirte Preiskourante gratis. Illustrirte Preiskourante gratis.



Manneschwäche

heilt **gründlich** und **andauernd**

Prof. Med. Dr. Bisenz

Wien IX, Porzellangasse 31a.

Auch brieflich sammt Besorgung der Arzneien. Daselbst zu haben das Werk: **Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen u. Heilung.** (14. Aufl.) Preis Mk. 1,20 in Briefm. inkl. Frankatur.

In meiner
Schreibstube

Coppernikusstr. 170 I Tr. l. werden alle Arten von **schriftlichen Arbeiten** angefertigt. **Zimmermann.**

Gründlichen
Violin- und Klavier-Unterricht

ertheilt Jendrowski, Schillerstraße 448.

Wäsche wird gut und sauber **geplättet** in und außer dem Hause **Gerberstraße 276.**

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung.
Die Formulare

zu den vor dem Inkrafttreten des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes zu beschaffenden Arbeits- rc. Nachweisen, als:

A. Arbeitsbescheinigung der unteren Verwaltungsbehörde;
B. Beglaubigte Arbeitsbescheinigung des Arbeitgebers;
C. Krankheitsbescheinigung von Krankenkassen;
D. Krankheitsbescheinigung von Gemeindebehörden

sind vorräthig in der
C. Dombrowski'schen Buchdruckerei, **Katharinenstr. 204.**

Schützenhaus.

Freitag den 19. September cr.

Großes Streich-Concert

ausgeführt von der Kapelle des Inft.-Regts. v. Borcke (4. Pomm.) Nr. 21.

Anfang 8 Uhr. — Entree 30 Pf.
Von 9 Uhr ab **20** Pf.

Liebert, Korpsführer.

Krieger Verein.

Sonntag den 21. d. M.
4 Uhr nachmittags
in **Nicolai's Garten:**

Frei-Concert
nachher
Tanz.

Nur für Mitglieder und deren nächsten Angehörigen.

Der Vorstand.

Ein dreimaliges Lebehoch!

dem „Geist" von Mocker bei seiner Abreise nach Neu-Amerika

von den „Geistern".

Anerkannt gesündesten und billigsten Essig
giebt durch Verdünnung mit Wasser
Pasteur'sche

Essig - Essenz

von
E. Vollrath & Co. in Nürnberg.

1 Flasche zu 12 Weinflaschen Essig, weiß oder braun, Mk. 1,—.
1 Flasche zu 12 Weinflaschen Essig, mit Estragon, Mk. 1,25.

Zu haben in **Thorn** bei
J. G. Adolph, S. Simon.

Lehr-Verträge

sind zu haben bei C. Dombrowski.

Der **Keller** Culmerstr. und Altst. Markt Ecke ist p. 1. Oktober z. verm. Näheres bei **Plötz & Meyer,** Neustädter Markt.

Möbl. Zim. z. verm. Gerberstr. 287 part.

1 freundl. W. 1 Tr., v. 3 Z. n. Z. i. d. Tuchmacherstr. i. z. v. Näh. Neust. Mkt. 147/48 I T.

Möbl. Z., Kab. u. Burscheng. z. v. Bankstr. 469.

Die zweite Etage, bestehend aus 7 Zim. und Zubehör, ist vom 1. Oktober zu miethen. Sellner, Gerechtestraße 96.

Wohnungen von 5 Zim. m. u. o. Balkon nebst Entree, 1 Küche mit Ausguß u. Zubehör, a. W. a. Pferdest. zum Preise von 300—400 Mk. z. verm. Bromb. Vorst. Hofstr. **Kahn.**

4 Zimmer nebst Zubehör Gerberstr. 291/92, 2. Etage, vermiethet F. Stephan.

1 Laden n. Wohnung z. v. Tuchmacherstr. 183.

Eine herrschaftliche Balkonwohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Entree und Zubehör, ist Elisabethstr. 266 2. Etage zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

Die I. Etage ist von sofort zu vermiethen. A. Wiese, Elisabethstr.

Fein möbl. Zimmer nebst Kabinet, für 1 od. 2 Herren, zum 1. August cr. Schuhmacherstraße 421 zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer u. Kabinet, part., zu vermiethen Culmerstraße 319.

Ein großes gut möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen Tuchmacherstraße 173.

Nr. 13 der „Thorner Presse", Jahrgang 1890, kauft zurück die Expedition der „Thorner Presse".

Täglicher Kalender.

1890.	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
September . .	—	—	—	—	—	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	—
November . . .	—	—	—	—	—	—	1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22

Hierzu eine Beilage.

Druck und Verlag von C. Dombrowski in Thorn.

Beilage zu Nr. 219 der „Thorner Presse."

Freitag, den 19. September 1890.

Nachweisung

der bei der städtischen Spar-Kasse zu Thorn am 13. Mai 1890 vorhandenen Contis und der bei denselben geführten Bestände unter Berücksichtigung der bis ult. 1889 zugeschriebenen Zinsen.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir hiermit eine Nachweisung zur öffentlichen Kenntniß über sämmtliche bei unserer städtischen Sparkasse am 13. Mai 1800 vorhanden gewesenen Sparkassen-Guthaben unter Beifügung des Betrages jedes Guthabens.

Die Inhaber von Sparkassenbüchern ersuchen wir ergebenst, — insbesondere auch wegen der bei unserer Sparkassen-Verwaltung vorgekommenen Unterschlagungen — die aus ihren Büchern ersichtlichen Beträge mit den bei den betreffenden Nummern angegebenen Beträgen vergleichen und uns von etwaigen Minderbeträgen Anzeige zu machen.

Wir machen dabei besonders darauf aufmerksam, daß die von uns bekannt gemachten Beträge der einzelnen Guthaben die aus den Sparkassenbüchern nicht immer ersichtlichen Zinsen bis Ende 1889 mit enthalten.

Thorn, den 20. Juni 1890.

Der Magistrat.

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
4	305	38	2261	60	89	2929	5	90	3458	45	71	3871	84	16	4157	98	83
131	14	33	2270	64	76	2950	39	21	3470	23	82	3879	13	09	4159	33	54
281	297	63	2277	74	35	2976	169	81	3486	33	95	3889	184	14	4160	33	47
307	55	93	2282	128	71	2977	446	85	3514	45	49	3907	55	79	4161	224	01
319	500	24	2288	209	54	2978	381	96	3516	44	56	3909	354	21	4168	106	19
366	12	92	2300	128	19	2989	19	43	3526	150	65	3933	979	63	4171	2	33
398	8	17	2301	125	37	3026	52	62	3528	218	34	3934	46	75	4174	303	64
561	508	01	2362	255	91	3028	53	62	3532	414	72	3942	153	99	4177	170	07
585	309	—	2380	45	72	3055	68	71	3541	1053	27	3944	433	—	4182	1272	56
599	165	36	2396	519	14	3062	18	76	3550	199	33	3945	204	99	4184	87	08
601	138	67	2429	32	74	3075	19	53	3554	30	41	3948	127	58	4193	138	99
625	61	51	2432	158	11	3098	157	35	3569	3	45	3957	53	35	4199	22	24
658	305	36	2433	4207	79	3102	140	19	3570	16	44	3958	19	—	4200	1000	—
672	16	31	2436	71	09	3115	85	07	3573	136	53	3959	36	28	4202	137	53
862	1792	28	2444	26	24	3118	1864	70	3580	218	39	3960	6	08	4204	5	31
865	636	98	2449	595	80	3122	390	48	3582	246	85	3961	1592	59	4205	9152	13
885	2	91	2478	208	77	3134	390	96	3593	1025	78	3968	3247	43	4216	400	07
905	2228	24	2509	319	86	3143	63	49	3596	187	03	3977	116	39	4226	207	01
907	310	48	2545	25	05	3146	268	07	3601	29	35	3978	51	04	4232	83	36
982	113	26	2560	1202	08	3170	23	21	3604	34	94	3985	1158	37	4239	42	40
1009	615	19	2561	132	79	3179	247	04	3605	180	67	3988	365	82	4243	122	34
1017	423	59	2569	125	50	3183	73	45	3608	203	69	3991	209	77	4244	122	24
1039	22	50	2577	3273	12	3209	12	04	3631	239	13	3992	66	37	4245	132	46
1135	312	03	2584	8413	61	3232	68	73	3632	61	18	3999	50	67	4247	1151	69
1165	198	03	2588	24	62	3233	68	73	3638	88	14	4002	74	65	4252	301	96
1195	67	51	2590	10	79	3239	49	87	3639	116	29	4005	905	64	4262	174	74
1206	622	50	2591	105	64	3241	37	85	3643	40	32	4007	2284	71	4266	364	86
1227	416	14	2592	112	28	3245	245	—	3657	755	36	4008	129	73	4267	300	—
1340	37	40	2605	201	42	3253	113	87	3681	151	63	4017	172	51	4271	330	94
1350	6	77	2615	541	70	3257	70	55	3683	21	63	4020	202	83	4273	425	43
1412	209	37	2626	316	32	3260	18	36	3694	80	82	4023	5312	38	4276	82	43
1513	260	93	2639	24	41	3267	57	30	3698	89	06	4024	829	72	4277	507	04
1515	258	53	2655	60	90	3268	37	85	3703	180	31	4039	41	28	4278	621	41
1537	510	81	2657	105	45	3269	3	93	3713	555	08	4043	18	58	4279	11	92
1565	65	04	2662	147	02	3271	3	97	3714	304	35	4046	34	43	4280	601	75
1606	127	39	2674	23	96	3285	8	16	3715	377	32	4051	226	05	4283	11	21
1610	35	05	2683	66	01	3287	234	45	3716	214	57	4053	454	34	4287	1864	68
1634	242	44	2691	398	30	3297	16	24	3718	19	51	4055	690	46	4288	233	72
1847	46	08	2693	1922	16	3298	16	24	3721	28	72	4058	183	24	4292	1514	41
1902	140	16	2694	155	17	3299	16	24	3727	104	44	4062	1876	31	4298	22	95
1933	20	41	2695	239	32	3302	485	71	3741	1135	79	4065	1845	64	4300	8	90
1960	1272	16	2696	12	58	3303	404	43	3743	423	94	4072	1879	41	4317	151	59
1963	950	54	2709	2475	72	3308	15	31	3745	5715	60	4075	245	59	4320	19	86
1972	309	30	2735	97	04	3323	809	99	3756	199	78	4080	62	14	4321	19	86
1973	46	37	2741	917	67	3327	12	13	3759	583	60	4082	917	47	4322	8	79
1984	825	37	2775	2136	09	3343	107	41	3763	6	92	4097	146	34	4330	111	81
1997	6105	76	2779	155	45	3358	265	32	3764	80	15	4106	417	56	4332	57	14
2006	42	64	2808	176	77	3359	187	02	3776	3	10	4108	1131	35	4333	313	66
2016	31	52	2820	348	24	3364	215	11	3778	252	—	4120	46	22	4334	19	86
2056	38	19	2833	136	22	3369	109	77	3782	429	35	4121	424	29	4336	1732	29
2075	30	95	2835	130	22	3373	125	05	3823	61	58	4126	205	67	4337	439	15
2078	20	39	2853	58	60	3388	900	—	3826	247	10	4130	22	86	4338	184	47
2085	1647	58	2871	98	68	3395	6	56	3828	300	—	4132	56	07	4342	3	04
2137	752	60	2889	87	17	3396	12	16	3831	678	91	4133	756	55	4346	99	45
2147	13187	42	2893	82	47	3401	23	—	3835	834	44	4136	507	12	4348	99	45
2167	305	63	2895	108	78	3418	56	89	3844	469	28	4137	8	43	4349	99	45
2175	29	60	2909	571	07	3429	287	71	3848	42	49	4142	300	—	4352	99	45
2192	2948	63	2913	135	52	3433	59	17	3853	15	26	4145	328	26	4353	99	45
2207	17	01	2914	139	16	3434	59	17	3855	21	15	4146	1200	62	4356	99	45
2208	298	98	2917	93	95	3436	298	11	3857	21	15	4149	286	59	4358	99	45
2224	183	01	2925	122	45	3438	819	64	3866	364	—	4151	27	77	4360	823	42
2256	224	69	2926	122	46	3457	363	77	3867	1200	—	4154	94	18	4363	340	—

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
4365	757	12	4692	1459	06	4987	13	63	5224	79	79	5453	426	77	5642	356	83
4367	778	78	4693	338	82	4991	423	—	5229	347	05	5458	166	54	5645	97	42
4371	800	32	4694	358	03	5002	13	82	5231	35	39	5461	1658	24	5648	480	03
4377	2281	32	4698	3	76	5010	6	21	5232	37	51	5464	1036	17	5649	769	26
4383	534	66	4701	444	27	5014	2478	11	5234	5639	01	5469	57	72	5660	284	63
4386	59	41	4704	209	46	5015	9	17	5235	4	19	5470	300	—	5661	203	01
4399	583	02	4722	1151	26	5016	456	84	5236	37	15	5481	301	63	5662	29	57
4408	64	22	4728	646	97	5018	70	57	5237	2	18	5484	97	13	5663	29	57
4410	18	31	4729	721	38	5019	780	73	5239	37	99	5486	539	08	5664	3	67
4411	300	—	4731	430	64	5026	150	40	5245	597	32	5488	1426	64	5665	3	67
4415	395	76	4734	206	49	5029	386	11	5250	44	40	5489	800	—	5668	119	73
4417	94	59	4737	62	39	5031	1699	08	5255	31	04	5490	603	32	5670	66	85
4420	194	33	4738	19	18	5038	377	87	5258	196	49	5493	90	42	5671	29	57
4421	809	19	4740	867	80	5039	275	—	5260	277	92	5494	40	93	5672	29	57
4423	46	49	4741	19	18	5040	25	30	5267	474	76	5496	255	41	5673	187	99
4424	91	55	4742	9	14	5041	313	44	5270	306	81	5497	377	02	5674	1302	83
4426	2777	07	4743	23	87	5063	302	96	5273	296	06	5499	120	23	5675	13	58
4429	68	—	4744	91	94	5066	2451	59	5274	712	97	5502	17	96	5676	355	84
4431	323	76	4745	326	27	5089	87	94	5275	746	14	5508	277	94	5682	847	38
4443	379	67	4747	46	06	5090	104	31	5283	1218	35	5509	287	79	5689	200	48
4449	1041	96	4757	316	79	5095	665	54	5285	132	73	5510	1008	38	5690	263	85
4465	500	—	4759	128	04	5100	17	47	5288	224	96	5522	190	65	5692	375	31
4466	500	—	4762	207	53	5105	35	54	5298	181	36	5524	173	97	5698	260	75
4467	682	43	4763	38	38	5107	93	57	5301	259	46	5527	123	35	5700	322	95
4470	473	11	4769	5741	26	5108	13	98	5307	328	73	5532	11	91	5702	710	36
4471	65	42	4775	25	97	5122	84	21	5308	805	16	5533	65	14	5707	645	93
4472	65	42	4777	1515	46	5125	863	63	5314	457	84	5534	48	10	5713	392	87
4476	241	19	4779	1013	58	5126	128	81	5325	44	81	5535	19	14	5714	283	89
4505	674	83	4782	1827	63	5129	590	67	5329	2	37	5540	17	89	5715	254	42
4506	26	02	4794	618	34	5133	261	82	5330	204	04	5541	26	—	5716	254	18
4509	5203	72	4797	85	58	5139	61	75	5332	21	97	5543	17	89	5718	264	38
4513	88	33	4803	39	70	5140	61	75	5333	24	41	5544	17	89	5724	132	08
4514	47	99	4807	443	02	5148	347	73	5335	309	76	5548	19	14	5726	267	98
4518	37	47	4808	67	36	5149	148	23	5337	265	25	5550	309	16	5728	198	50
4531	591	65	4818	46	26	5152	7977	67	5344	181	69	5552	62	17	5730	155	35
4534	156	81	4821	114	58	5157	236	85	5345	24	41	5553	5	91	5731	481	10
4542	483	03	4822	113	96	5159	85	70	5347	24	98	5554	72	88	5734	801	17
4544	48	55	4826	331	95	5162	18	56	5348	342	66	5555	646	62	5736	145	32
4557	865	55	4827	2490	12	5163	18	56	5350	424	62	5558	407	40	5744	119	57
4558	8	96	4832	95	42	5164	9	15	5356	344	13	5564	175	84	5757	306	36
4574	374	70	4837	117	36	5165	9	15	5358	41	51	5567	201	68	5766	70	88
4584	120	18	4838	31	46	5167	137	13	5359	1272	39	5569	407	84	5770	205	25
4586	4	01	4839	114	91	5169	186	17	5367	32	53	5572	886	62	5772	213	80
4587	164	34	4840	152	80	5173	1402	24	5368	1015	92	5576	77	30	5773	81	17
4593	73	86	4843	62	—	5175	18	56	5369	36	52	5578	64	95	5775	314	07
4594	7	69	4849	69	18	5176	18	56	5371	249	40	5579	763	09	5781	159	50
4597	479	58	4901	47	97	5177	8	87	5386	94	27	5583	157	36	5782	170	38
4601	637	21	4908	300	61	5178	43	37	5387	366	17	5590	190	39	5783	35	41
4603	208	—	4932	3	29	5179	124	11	5388	398	42	5594	38	13	5784	22	32
4604	257	14	4945	150	—	5181	19	57	5399	204	90	5595	380	64	5785	7	38
4616	320	53	4948	17	72	5185	105	59	5400	612	73	5596	50	19	5786	7	38
4619	97	11	4952	61	20	5195	700	75	5402	270	52	5597	78	24	5790	18	80
4623	33	37	4957	69	25	5196	418	75	5405	930	76	5602	275	13	5792	286	26
4624	778	48	4958	328	26	5205	77	76	5407	141	21	5603	23	65	5798	353	79
4625	289	04	4960	2287	71	5206	37	76	5412	619	74	5606	239	56	5800	230	84
4633	30	66	4968	1667	20	5208	122	68	5418	24	23	5612	331	73	5803	158	06
4634	40	89	4971	103	07	5210	427	49	5420	2067	72	5616	180	85	5804	353	79
4676	73	45	4972	89	37	5212	73	93	5421	4	80	5622	256	84	5805	315	74
4679	130	36	4973	48	07	5213	28	84	5422	449	01	5624	488	49	5806	249	94
4680	123	95	4976	1173	76	5214	77	26	5440	90	56	5627	256	96	5807	284	83
4684	38	59	4977	374	63	5215	132	89	5442	165	47	5633	314	57	5808	300	—
4691	218	86	4981	2169	16	5218	66	90	5449	38	33	5640	197	46	5810	239	61

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
5813	1196	82
5817	70	85
5819	124	27
5821	119	04
5826	6	24
5828	14	03
5835	157	53
5836	180	32
5838	309	30
5840	265	84
5841	336	22
5845	748	59
5846	501	17
5847	197	46
5848	708	75
5851	206	70
5854	42	85
5855	62	71
5857	345	73
5866	1998	47
5869	2	32
5870	2	32
5872	3	86
5873	1019	21
5877	101	77
5885	1153	36
5886	130	85
5890	17	54
5891	172	86
5899	602	86
5902	7125	69
5904	113	33
5906	67	64
5907	150	—
5909	349	72
5910	3088	17
5914	349	72
5916	29	07
5918	2535	31
5919	536	26
5920	23	24
5922	10	43
5924	1228	97
5927	223	54
5938	1	93
5944	162	13
5945	125	24
5946	2619	20
5947	562	97
5958	93	46
5960	130	10
5961	225	69
5963	52	78
5964	123	76
5965	42	44
5966	202	24
5967	175	47
5968	58	36
5969	4	28
5971	223	26
5973	210	74
5975	331	33
5976	54	54
5978	269	16
5983	23	12
5984	24	25
5985	9	20
5986	13483	12
5989	155	95
5992	69	48
5993	10	65
5994	17	31
5995	59	75
5996	22	53
6000	17	31
6001	17	31
6004	834	98
6010	454	25
6011	110	86
6016	204	96
6023	198	11
6024	2239	51
6027	80	52
6028	1362	61
6038	215	02
6040	336	02
6042	422	62
6044	80	75
6048	250	46
6058	821	50
6060	197	33
6063	216	34
6064	199	09
6065	174	41
6066	115	28
6067	450	05
6068	6582	93
6069	909	02
6072	807	53
6077	35	73
6078	172	98
6080	349	69
6081	162	44
6084	194	02
6086	528	85
6088	412	64
6089	329	09
6090	9	29
6091	11	48
6095	573	18
6099	40	76
6101	202	25
6102	300	—
6103	129	89
6104	11	48
6105	69	65
6106	73	67
6109	5	33
6110	345	18
6121	333	07
6122	203	84
6123	474	50
6127	194	45
6129	28	20
6130	345	18
6131	496	14
6135	300	—
6136	1991	18
6139	218	63
6141	33	35
6144	78	14
6145	551	34
6150	69	03
6151	345	18
6156	1157	21
6157	526	56
6158	310	12
6159	618	—
6160	688	77
6162	762	62
6163	185	34
6164	54	72
6167	1932	81
6172	17	16
6179	154	63
6182	446	70
6184	553	22
6189	76	33
6194	369	68
6195	123	93
6197	3333	59
6201	55	22
6203	152	36
6207	57	17
6211	171	70
6212	20	53
6219	514	93
6222	300	—
6223	434	38
6224	200	—
6231	75	33
6234	630	27
6235	285	55
6241	1015	60
6243	4427	20
6245	170	02
6246	106	—
6252	291	96
6255	725	90
6257	3021	02
6259	717	53
6267	704	50
6270	3193	69
6271	1119	—
6272	149	33
6279	487	35
6281	960	79
6284	1	92
6285	7	90
6288	10	76
6289	10	75
6290	10	75
6291	10	76
6292	10	75
6294	73	89
6297	250	68
6298	209	65
6309	14	78
6310	1	13
6312	1	13
6313	315	19
6316	7	64
6318	181	33
6319	619	21
6320	713	33
6324	23	68
6325	38	85
6326	58	99
6327	1	13
6328	310	31
6330	83	98
6331	83	98
6333	341	79
6337	1	13
6338	3	56
6343	218	25
6344	213	62
6345	219	24
6346	211	98
6347	341	79
6349	190	77
6355	1	13
6367	1	13
6371	1	12
6373	83	99
6375	[illegible]	36
6376	31	33
6379	203	28
6381	162	91
6382	162	91
6384	1071	76
6386	105	74
6390	886	77
6391	138	69
6392	61	45
6404	179	62
6405	2	25
6406	1	13
6407	253	12
6409	944	11
6412	1080	33
6414	18	04
6415	312	97
6417	1669	84
6419	139	81
6424	341	01
6427	123	54
6430	1	13
6432	34	40
6433	339	25
6436	50	07
6437	81	96
6438	31	91
6443	113	66
6444	991	13
6445	1133	97
6447	16	12
6449	2495	67
6450	1200	96
6451	8	31
6454	7	85
6455	1	13
6458	227	32
6459	144	69
6460	221	49
6465	4	52
6467	138	28
6468	1067	89
6469	163	47
6470	1133	33
6471	8	51
6472	450	—
6473	781	46
6476	113	66
6477	153	51
6478	150	36
6479	108	39
6480	450	—
6483	768	76
6485	24	99
6486	19	44
6487	22	48
6488	290	86
6490	62	12
6492	167	78
6495	13	30
6496	5	58
6497	9	63
6500	745	36
6505	2	25
6506	4	32
6507	2	25
6508	949	49
6509	31	58
6513	2489	03
6514	3	31
6516	340	14
6517	22	61
6520	1	13
6521	242	—
6522	16	11
6524	12	51
6525	1680	24
6526	1680	24
6527	1680	24
6531	1581	53
6533	131	28
6536	1184	33
6539	353	40
6548	580	66
6551	130	29
6555	1	12
6556	208	88
6559	3	66
6561	10	35
6564	1	31
6565	7	27
6568	33	26
6570	17	81
6572	103	50
6575	339	27
6576	41	79
6577	11	25
6578	19	19
6579	9	39
6581	236	32
6582	181	71
6588	173	89
6589	170	56
6590	20	52
6591	196	12
6592	1	12
6594	1	12
6596	[illegible]	75
6598	765	16
6599	392	71
6604	419	31
6605	349	72
6608	253	80
6609	226	40
6610	189	26
6611	339	27
6612	5	41
6619	1598	02
6625	283	24
6634	542	69
6635	552	31
6637	382	59
6641	336	24
6644	218	66
6645	134	91
6650	24	72
6651	334	85
6652	486	07
6658	545	87
6660	340	84
6661	371	03
6662	146	18
6665	1160	51
6669	177	76
6671	116	94
6674	58	15
6675	38	11
6677	132	35
6678	11	25
6680	180	97
6681	7	74
6682	9	88
6686	454	94
6687	269	46
6688	113	04
6691	27	45
6695	22	56
6699	212	84
6701	297	56
6703	389	70
6710	32	04
6714	300	—
6715	1	12
6716	1	12
6717	1	12
6718	1	12
6720	150	88
6721	1	12
6723	50	52
6724	1	20
6727	370	02
6728	370	02
6729	39	21
6731	38	37
6734	23	49
6735	45	31
6741	360	03
6744	517	71
6745	236	90
6751	5	51
6752	21	20
6753	8	43
6754	34	43
6755	78	05
6758	371	39
6759	1	86
6762	8	96
6763	157	90
6764	1604	74
6765	318	53
6768	72	99
6769	934	32
6770	95	79
6771	337	62
6773	92	77
6774	231	42
6775	231	42
6777	41	79
6779	337	62
6780	168	56
6783	257	67
6785	636	58
6787	167	40
6788	168	28
6789	39	02
6790	170	91
6796	337	62
6797	52	01
6800	77	67
6801	112	96
6805	101	25
6806	105	20
6810	288	68
6811	243	70
6814	15	71
6815	14	59
6816	14	59
6820	160	30
6822	957	37
6823	30	26
6827	337	62
6829	204	37
6830	16	83
6831	16	83
6832	16	83
6836	22	46
6837	34	42
6840	22	46
6841	330	58
6843	429	02
6845	2	19
6847	4	48
6848	3	36
6849	660	47
6851	34	70
6852	84	17
6853	673	62
6854	1	08
6855	933	29
6858	147	23
6859	3	25
6867	161	18
6869	4744	71
6870	70	07
6871	22	48
6872	15	20
6881	3653	28
6882	52	49
6883	50	—
6885	135	59
6889	596	04
6893	200	43
6895	167	34
6896	300	—
6897	300	—
6898	398	66
6911	117	08
6913	32	38
6916	154	99
6917	145	68
6918	133	92
6922	881	52
6927	6	62
6930	24	17
6933	173	68
6935	102	35
6936	8	52
6937	4	24
6943	450	—
6946	4125	13
6947	2175	76
6948	430	24
6949	6	45
6951	235	56
6964	1911	08
6966	116	40
6967	8	58
6968	335	97
6969	1332	—
6975	154	53
6976	129	41
6977	11	15
6980	42	26
6981	207	54
6982	309	58
6983	11	72
6984	162	24
6988	1132	77
6990	162	74
6991	256	50
6992	221	22
6994	335	97
6999	326	42
7000	142	47
7001	213	61
7002	177	31
7004	97	97
7005	38	16
7006	332	70
7007	2200	—
7008	97	57
7009	282	81
7011	7	58
7012	80	96
7014	5	57
7017	105	26
7018	163	52
7020	302	44
7021	166	09
7024	769	21
7027	612	68
7028	1545	61
7030	924	03
7031	1410	87
7032	1251	12
7034	373	91
7035	801	01
7037	394	52
7040	903	44
7043	398	13
7045	300	02
7046	327	47
7047	873	74
7048	90	32
7050	205	18
7051	181	62
7052	164	55
7055	616	70
7058	30	13
7059	40	88
7060	25	15
7061	34	40
7063	779	90
7064	180	57
7066	450	91
7067	121	81
7068	234	31
7069	186	19
7071	335	13
7076	1073	81
7077	140	71
7078	60	68
7079	325	89
7080	78	69
7083	243	44
7084	32	50
7086	167	40
7088	124	10
7092	225	81
7097	82	64
7098	167	35
7100	10	80
7103	367	54
7107	359	75
7109	338	50
7112	304	47
7118	111	19
7119	87	15
7121	99	55
7123	11	–
7125	1881	98
7130	600	63
7137	350	—
7138	423	41
7139	423	41
7140	423	41
7142	8	67
7143	3	32
7144	5	40
7146	486	77
7150	181	07
7152	1571	51
7153	670	05
7154	47	48
7157	3	68
7158	11	40
7160	4	27
7161	334	35
7162	2	16
7169	137	44
7170	152	11
7171	147	61
7174	74	27
7180	117	13
7181	1798	35
7184	160	89
7189	146	84
7190	41	39
7191	78	71
7194	74	39
7196	77	56
7199	103	47
7201	52	13
7202	56	63
7205	2	20
7206	158	71
7207	561	10
7208	431	97
7209	1742	37
7211	223	36
7212	892	53
7213	1587	82
7214	1002	—
7217	232	59
7218	344	26
7228	300	20
7233	35	27
7234	177	72
7235	152	80
7236	62	62
7244	121	02
7254	58	72
7255	90	70
7257	46	49
7259	211	02
7263	105	86
7266	103	52
7270	475	70
7273	166	72
7282	185	41
7283	619	09
7284	321	60
7285	157	94
7286	232	88
7289	204	18
7290	18	02
7292	300	—
7293	51	09
7295	368	04
7296	1487	26
7299	365	46
7301	33	31
7307	10	11
7309	126	29
7310	233	44
7312	1	11
7313	3	32
7316	37	05
7320	82	09
7325	615	04
7328	1	10
7333	44	32
7334	75	41
7335	402	70
7336	112	23
7340	6	33
7345	3	31
7347	6	25
7351	3	30
7354	2	20
7355	28	66
7356	67	08
7357	43	06
7358	153	70
7361	130	90
7371	905	15
7373	407	28
7374	166	32
7375	177	33
7376	1607	75
7378	1	10
7379	20	29
7382	38	58
7384	730	04
7387	139	86
7389	56	02
7390	495	31
7393	50	87
7395	660	31
7401	72	50
7402	1	94
7403	650	—
7409	1	10
7410	11	84
7411	1	10
7412	392	74
7413	222	44
7414	23	08
7423	211	12
7424	205	81
7425	154	06
7426	98	70
7429	6	61
7430	181	27
7431	24	53
7432	267	11
7434	117	97
7435	75	53
7441	595	26
7442	104	39
7444	228	06
7447	331	86
7449	331	86
7450	182	15
7454	331	86
7456	57	21
7460	33	—
7464	4	40
7466	331	08
7468	513	35
7469	14	80
7470	1126	29
7471	39	90
7476	169	93
7478	635	84
7479	102	57
7481	2	20
7482	2	20
7483	2	20
7485	343	39
7487	100	43
7488	211	11
7490	2	20
7491	2	20
7493	4	40
7494	2	19
7496	2	19
7497	1	10
7498	3	27
7500	3	27
7501	374	08
7502	416	18
7503	1125	65
7505	86	26
7507	161	65
7508	155	90
7512	88	24
7513	105	41
7515	168	38
7517	104	77
7518	110	83
7519	331	08
7520	176	54
7521	121	02
7524	44	42
7525	331	08
7526	551	80
7528	129	65
7529	175	45
7530	207	21
7533	110	36
7539	1960	53
7540	13	05
7541	12	86
7542	7	51
7543	5	37
7547	62	86
7550	17	25
7551	42	90
7552	330	24
7553	54	99
7555	1942	06
7557	19	78
7558	143	03
7561	8	51
7562	13	15
7564	1	10
7568	849	98
7578	142	75
7582	26	38
7584	156	43
7585	118	86
7590	742	50
7600	21	37
7604	186	60
7609	641	22
7613	122	48
7614	329	40
7615	38	99
7617	372	92
7621	1	09
7622	247	03
7623	26	38
7626	18	90
7627	19	26
7629	355	42
7634	247	03
7635	87	48
7636	549	06
7637	95	28
7638	111	45
7639	32	65
7648	185	77
7655	1	09
7658	3	28
7661	1	09
7663	43	89
7664	167	22
7666	7	61
7669	126	25
7673	1	09
7674	1	09
7675	1	09
7676	1	09
7677	238	34
7678	136	21
7679	1644	53
7681	81	55
7684	329	40
7685	177	19
7686	181	64
7687	218	13
7692	414	36
7693	293	23
7694	32	91
7695	75	54
7696	672	20
7703	6	36
7704	29	40
7705	13	67
7706	1500	55
7707	108	55
7711	233	21
7712	12	16
7715	126	16
7717	149	31
7719	53	82
7722	30	83
7723	10	62
7726	985	68
7727	36	14
7728	189	45
7729	33	63
7736	1241	17
7738	1075	—
7742	1	09
7744	54	74
7746	306	93
7752	349	77
7754	74	45
7756	430	43
7757	536	02
7759	65	38
7760	1400	—
7761	321	57
7762	211	56
7764	19	19
7766	6	31
7767	4	29
7768	473	47
7769	328	59
7771	139	95
7772	112	41
7773	553	09
7774	438	17
7775	5	42
7776	175	25
7777	15	29
7778	4	33
7785	1761	42
7786	109	52
7787	979	15
7788	12	36
7803	506	—
7804	472	84
7805	327	81
7813	63	10
7814	600	—
7820	2	18
7821	4	33
7825	131	52
7826	77	56
7828	41	35
7829	750	92
7831	15	70
7832	361	64
7833	51	95
7834	144	29
7835	465	87
7842	256	80
7844	3	21
7845	3	21
7846	2246	55
7849	3331	61
7852	128	33
7853	119	19
7854	187	32
7856	55	45
7859	9	81
7860	207	68
7861	107	26
7862	131	—
7863	131	—
7864	79	39
7866	171	11
7867	91	48
7871	5	31
7872	44	75
7874	287	95
7875	324	35
7879	253	72
7880	16	35
7881	16	35
7882	16	35
7883	18	99
7884	16	35
7885	16	35
7886	16	35
7889	116	24
7894	224	16
7904	654	—
7908	29	62
7910	742	07
7912	29	39
7913	29	34
7914	450	—
7916	2	17
7918	8	48
7920	11	68
7922	476	58
7923	129	32
7924	10	59
7926	210	46
7927	300	44
7929	34	31
7930	19	97
7934	16	65
7936	325	37
7938	423	48
7940	20	89
7941	515	91
7944	981	03
7945	50	99
7946	541	53
7948	427	—
7955	160	58
7957	108	26
7959	154	63
7960	119	27
7961	155	—
7963	172	87
7964	111	69
7965	5	44
7966	11	96
7969	1496	29
7970	2543	23
7972	545	01
7973	83	91
7975	124	09
7976	127	41
7979	327	70
7980	47	47
7981	10	87
7982	278	85
7983	16	40
7985	327	—
7987	1591	96
7988	347	56
7989	3387	64
7990	24	46
7991	436	02
7992	13	11
7993	163	48
7996	327	—
7997	1486	46
7999	376	30
8000	39	44
8001	1074	86
8003	245	04
8007	15	98
8016	318	47
8019	14	10
8020	42	54
8021	619	27
8024	637	44
8025	369	53
8026	170	12
8027	27	15
8032	15	83
8035	1	08
8037	1	70
8038	800	—
8039	44	26
8040	62	16
8044	8	28
8046	14	02
8047	1501	66
8050	326	19
8052	12	47
8054	1	08
8055	2	16
8058	257	23
8059	217	48
8060	6	35
8061	326	19
8062	217	48
8065	21	73
8067	81	52
8068	64	44
8069	206	55
8071	346	31
8072	535	09
8075	1028	14
8076	15	87
8077	5246	25
8080	6	24
8081	36	08
8082	216	54
8083	369	82
8084	187	19
8088	84	74
8092	124	77
8098	2	16
8102	11	53
8111	513	14
8112	27	61
8115	2042	74
8116	12	98
8117	49	86
8119	342	81
8122	3	21
8123	1	13
8124	1	07
8125	2	11
8126	3	25
8127	1	08
8129	9	47
8131	139	81
8135	900	03
8137	2	16
8138	31	71
8141	166	47
8142	2	16
8143	5	38
8144	4	29
8145	4	29
8146	4	29
8147	3	21
8148	2	14
8149	3	21
8150	3	21
8151	3	21
8152	3	21
8153	3	21
8154	3	21
8155	2	14
8156	2	14
8157	1	08
8158	2	14
8159	1	08
8161	130	14
8162	128	54
8163	91	—
8166	60	39
8167	61	51
8172	1344	98
8177	2	11
8178	11	67
8182	32	36
8183	1210	25
8185	22	02
8186	12	78
8187	15	58
8189	770	77
8190	846	—
8191	390	96
8192	30	34
8193	1259	81
8196	5	32
8198	150	92
8199	298	78
8207	184	09
8212	139	56
8213	168	84
8215	225	96
8217	1612	89
8218	44	31
8226	9	43
8227	8	38
8228	15	71
8229	1358	82
8230	300	—
8231	489	—
8233	324	63
8234	324	93
8236	46	31
8238	1152	08
8243	90	15
8244	600	—
8246	1105	04
8247	35	57
8248	186	54
8249	59	52
8252	102	18
8254	593	54
8254a	108	21
8256	3	31
8260	32	26
8262	39	60
8264	324	63
8267	1	08
8268	208	80
8269	353	80
8271	166	83
8276	1408	87
8281	171	03
8284	84	36
8288	72	25
8291	152	12
8297	311	30
8298	328	04
8299	347	44
8300	266	04
8302	172	28
8303	415	09
8305	254	37
8307	237	72
8308	166	15
8309	136	05
8313	202	50
8314	359	56
8315	264	12
8316	199	20
8317	504	77
8319	129	96
8320	230	49
8321	326	30
8322	256	28
8323	422	84
8326	186	39
8328	33	03
8329	158	28
8330	183	39
8331	386	88
8332	136	83
8335	345	14
8336	113	59
8338	6	72
8339	830	63
8340	1	08
8341	160	32
8343	211	13
8346	717	70
8348	324	07
8349	1748	65
8354	78	05
8356	104	02
8357	106	47
8359	323	82
8361	18	87
8363	22	85
8365	1	08
8370	10	77
8371	1	76
8372	23	95
8373	12	93
8378	195	77
8382	6	15
8387	61	33
8388	159	13
8390	80	99
8396	1276	84
8397	57	93
8398	57	93
8399	102	79
8402	562	68
8403	562	68
8409	12	89
8413	62	59
8414	816	60
8415	162	56
8416	323	01
8418	158	95
8419	947	56
8421	3550	68
8422	105	67
8424	21	50
8426	210	41
8427	251	46
8428	32	28
8429	58	38
8436	1052	07
8437	181	06
8438	35	10
8441	1	07
8444	1	07
8446	1	07
8447	18	53
8448	1022	52
8449	33	40
8450	34	28
8451	665	89
8454	3189	21
8459	236	24
8461	79	78
8466	2121	17
8467	276	41
8472	120	63
8476	54	82
8478	95	05
8480	97	63
8481	99	45
8482	80	66
8485	126	87
8489	600	—
8492	1475	47
8494	121	58
8495	187	14
8496	73	15
8497	413	18
8498	411	68
8499	9	82
8500	373	34
8501	12	46
8502	178	22
8505	322	20
8506	3	22
8508	8	28
8510	34	29
8513	727	48
8514	202	43
8516	309	21
8517	1264	74
8525	108	84
8526	125	86
8528	94	87
8529	19	21
8530	104	63
8532	1031	59
8533	214	80
8537	143	35
8540	111	51
8542	95	59
8543	330	—
8544	63	90
8545	6	43
8546	6	43
8547	6	43
8548	6	43
8549	137	46
8550	18	02
8551	105	70
8552	277	93
8553	839	79
8554	19	80
8555	58	46
8557	55	37
8560	1	07
8562	73	91
8563	859	32
8564	251	15
8565	2672	23
8566	302	07
8567	94	31
8570	86	34
8571	96	54
8573	96	59
8575	701	42
8578	322	20
8580	857	14
8583	21	61
8584	16	52
8585	13	46
8587	8	44
8588	37	06
8592	322	20
8601	225	52
8602	322	63
8603	1	93
8604	71	67
8605	198	42
8611	633	83
8613	428	60
8614	1071	50
8617	170	15
8619	330	66
8621	93	47
8622	21	40
8623	167	—
8624	51	80
8625	304	05
3626	55	37
8627	128	55
8628	102	88
8630	1627	31
8632	28	16
8634	104	70
8636	150	90
8638	2	14
8639	544	56
8640	262	83

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.	Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk. Pf.
8646	721 99	8845	319 02	9027	93 38	9212	1067 95	9403	57 54	9555	364 99	9724	11 44	9897	102 10	10065	44 57	10205	547 25	10367	2 05	10502	102 25
8648	3 20	8849	760 41	9029	217 52	9214	436 26	9404	47 06	9556	239 73	9726	1040 30	9898	103 70	10066	4 12	10206	1027 50	10368	600 —	10503	10 22
8649	628 20	8850	35 09	9030	380 22	9215	1146 76	9405	165 96	9558	625 71	9727	74 41	9900	61 18	10067	49 44	10207	505 50	10369	200 —	10504	102 25
8651	488 51	8851	57 79	9032	34 81	9217	113 24	9406	211 24	9559	722 37	9728	56 89	9901	15 35	10068	49 50	10208	521 02	10371	1700 —	10505	306 75
8653	53 —	8855	620 96	9038	15 90	9218	148 83	9408	79 55	9560	85 80	9731	1388 52	9902	12 28	10070	48 63	10209	738 75	10372	43 05	10506	300 —
8654	56 75	8856	3 19	9040	318 27	9220	16 41	9410	76 41	9561	25 63	9734	7 25	9903	14 17	10072	569 12	10211	70 99	10373	61 50	10508	270 —
8655	1531 07	8857	10 62	9042	263 70	9221	184 74	9411	144 37	9562	85 80	9735	72 57	9904	640 71	10073	62 93	10216	300 —	10374	82 97	10510	21 20
8658	1071 50	8860	604 77	9045	113 67	9222	30 93	9412	77 72	9565	79 67	9736	36 07	9905	103 50	10074	1481 12	10217	600 —	10375	102 50	10511	51 12
8659	321 45	8861	638 10	9046	25 58	9224	945 54	9413	84 95	9566	72 27	9737	495 16	9906	54 83	10075	35 51	10222	48 41	10376	66 55	10514	172 06
8661	18 90	8862	25 45	9047	2074 65	9225	305 23	9414	85 68	9568	257 12	9742	1 04	9907	45 58	10076	2100 —	10223	48 41	10377	133 25	10515	2035 —
8662	53 50	8865	179 71	9048	124 47	9226	504 54	9416	55 45	9571	104 28	9744	238 73	9908	123 18	10077	129 10	10226	359 62	10378	20 94	10516	36 09
8663	22 56	8866	92 17	9050	3900 —	9229	1032 30	9417	156 42	9574	1564 29	9745	62 40	9909	152 99	10079	51 50	10227	106 75	10379	5 89	10517	106 60
8664	64 26	8868	120 85	9052	103 65	9231	26 95	9418	2300 —	9576	40 86	9746	520 15	9910	135 76	10080	24 43	10231	3000 —	10380	1 07	10519	1255 81
8666	120 59	8871	10 62	9053	569 40	9232	15 47	9421	15 08	9578	70 18	9747	818 84	9912	115 68	10081	103 —	10232	405 50	10381	301 01	10520	701 85
8670	193 94	8872	6 12	9055	514 51	9235	86 57	9422	238 92	9579	350 —	9750	9 30	9913	124 01	10082	647 24	10234	926 25	10382	556 25	10521	25 50
8673	2 08	8875	3 19	9057	304 82	9237	64 62	9425	193 62	9580	52 12	9752	16 62	9914	587 28	10083	3 09	10235	718 75	10384	5 19	10522	25 50
8675	523 21	8876	500 —	9059	2320 35	9238	122 15	9427	3000 —	9581	218 33	9754	6 —	9916	189 22	10085	51 50	10236	1225 50	10387	156 80	10525	2014 81
8676	639 08	8879	382 45	9060	16 98	9241	32 56	9428	330 20	9582	15 64	9756	28 47	9917	310 53	10086	51 50	10238	536 68	10388	1107 —	10526	101 72
8677	97 73	8880	120 83	9061	232 83	9243	1850 77	9432	307 87	9583	624 93	9757	7 16	9020	41 40	10087	20 30	10239	53 77	10389	30 75	10527	213 75
8679	2572 12	8881	116 58	9064	338 64	9244	83 55	9433	150 —	9584	163 71	9758	18 42	9921	31 05	10088	5190 —	10240	2024 75	10393	980 —	10528	201 55
8684	80 12	8882	111 27	9068	195 10	9248	213 93	9434	77 94	9585	800 —	9759	7 18	9926	98 10	10090	10 30	10241	312 25	10394	18 45	10529	76 13
8685	469 59	8884	87 12	9069	92 35	9252	310 52	9435	52 37	9587	1250 —	9760	8 17	9928	62 10	10091	3 09	10242	458 24	10395	26 24	10530	282 60
8688	320 64	8885	86 11	9070	126 99	9254	552 89	9436	201 23	9590	70 48	9762	24 78	9929	10 35	10092	67 67	10243	245 40	10397	2532 50	10531	80 55
8693	637 63	8886	114 63	9071	281 12	9255	72 85	9437	5000 —	9591	40 48	9763	370 81	9931	256 84	10093	47 66	10245	802 65	10398	900 —	10532	23 20
8694	5 34	8890	319 02	9072	413 58	9257	63 18	9439	78 59	9592	64 23	9764	510 53	9932	1552 71	10094	71 79	10246	102 75	10399	15 37	10533	11 06
8695	183 66	8891	319 02	9073	105 81	9260	63 18	9441	80 69	9593	64 23	9765	41 50	9935	309 75	10095	51 55	10247	604 50	10400	1076 25	10534	35 55
8697	35 25	8892	117 98	9074	2 34	9262	4200 —	9442	400 —	9594	67 32	9766	178 85	9938	10 32	10096	48 46	10248	107 41	10401	665 37	10535	218 42
8698	4 27	8893	4 25	9075	38 61	9263	315 93	9443	314 40	9595	64 23	9767	21 75	9939	10 32	10097	48 46	10249	305 50	10403	1749 50	10536	138 72
8699	320 64	8896	42 72	9076	82 65	9265	52 65	9448	3045 62	9596	58 01	9768	155 65	9940	6233 68	10098	51 55	10250	178 31	10404	255 18	10537	1010 —
8704	165 58	8898	23 34	9078	31 37	9266	1611 24	9449	70 21	9598	142 54	9769	132 57	9941	122 55	10099	51 55	10251	20 27	10405	40 75	10538	302 50
8705	88 15	8899	775 70	9080	317 49	9268	568 29	9451	76 43	9599	299 —	9772	5216 26	9942	53 69	10100	12 36	10253	280 53	10406	91 62	10539	102 70
8706	102 28	8902	200 —	9081	176 12	9269	127 34	9453	76 43	9600	22 62	9776	1133 93	9944	1161 90	10101	49 49	10254	600 —	10408	20 40	10540	50 —
8708	132 15	8904	141 86	9082	156 27	9271	600 —	9456	10 47	9602	2 05	9777	207 53	9945	77 92	10102	49 49	10258	1233 —	10409	20 40	10541	306 —
8710	87 22	8905	74 52	9084	1 06	9272	1400 —	9457	146 71	9603	2 05	9779	92 40	9947	159 02	10103	64 73	10260	1 92	10410	44 40	10542	102 —
8715	22 60	8911	94 60	9085	526 34	9273	202 09	9458	12 15	9604	2 05	9780	23 41	9953	337 25	10104	56 58	10261	255 —	10411	98 43	10544	160 —
8716	100 77	8912	319 02	9087	98 41	9274	1441 36	9459	104 78	9605	102 55	9781	565 06	9954	183 72	10105	50 53	10262	3000 —	10412	1505 —	10545	271 50
8718	159 54	8915	71 19	9088	79 37	9275	958 42	9460	64 44	9606	12 40	9782	8 26	9955	106 35	10106	216 28	10263	154 12	10414	2850 —	10546	76 50
8719	248 29	8918	246 26	9092	18 20	9277	315 93	9461	238 91	9610	300 —	9783	7 23	9957	713 75	10107	42 96	10264	208 13	10418	70 80	10547	47 43
8720	32 05	8919	83 40	9093	77 98	9279	233 77	8463	3600 76	9611	26 58	9784	266 80	9958	82 20	10108	51 28	10266	345 74	10419	931 93	10548	49 36
8721	81 97	8920	319 02	9094	34 30	9280	5 25	9464	6 15	9612	287 71	9785	392 31	9959	258 12	10110	266 —	10267	61 10	10420	243 37	10549	45 33
8724	111 77	8922	159 49	9095	550 —	9283	315 93	9467	314 40	9613	521 43	9786	155 65	9960	37 72	10111	509 —	10271	308 25	10421	106 34	10551	81 92
8727	20 30	8923	212 68	9098	158 74	9284	63 18	9468	107 86	9614	1042 36	9787	6 13	9962	120 —	10113	1412 55	10272	24 26	10422	912 75	10552	1 02
8728	1924 —	8925	124 20	9099	140 56	9289	86 84	9470	11 90	9615	2235 68	9788	18 38	9965	79 93	10115	35 80	10273	509 25	10423	143 15	10553	16 91
8732	213 74	8926	126 69	9101	122 79	9290	87 90	9471	110 15	9616	41 66	9789	1693 87	9966	103 25	10116	45 87	10277	361 87	10424	159 75	10554	67 41
8734	320 64	8927	46 54	9102	308 66	9291	79 89	9472	77 78	9617	77 39	9790	1037 21	9967	88 34	10117	153 12	10278	708 25	10425	715 75	10555	71 22
8736	309 25	8928	159 49	9103	15 56	9292	76 43	9473	500 —	9618	4 06	9791	36 12	9968	55 62	10118	26 65	10279	101 37	10427	1022 50	10556	827 —
8738	118 22	8929	31 87	9104	7 92	9293	80 69	9474	14 57	9621	71 50	9792	25 74	9970	309 75	10119	30 90	10281	3 08	10428	8 13	10557	279 56
8741	319 83	8933	10 17	9106	34 20	9294	86 26	9475	3000 —	9624	2 08	9796	311 31	9971	84 27	10120	12 21	10283	654 45	10430	482 91	10558	242 70
8743	300 —	8934	759 38	9107	39 09	9295	26 31	9477	382 58	9625	23 93	9798	81 66	9972	59 62	10121	60 78	10284	77 06	10431	2 04	10559	30 60
8744	13 39	8935	380 47	9108	113 54	9296	50 —	9478	270 64	9627	31 27	9801	2355 18	9973	10 32	10122	18 23	10286	20 27	10432	1533 75	10560	200 —
8745	319 83	8937	328 96	9109	146 64	9297	235 47	9480	106 95	9629	23 98	9803	37 29	9974	20 65	10123	7 09	10287	20 27	10433	138 04	10563	1836 —
8746	261 40	8938	127 29	9110	143 54	9298	2 09	9481	2186 20	9634	2000 —	9805	3369 21	9975	309 75	10124	250 15	10289	1027 50	10434	35 67	10565	1326 —
8748	31 98	8939	138 90	9111	144 77	9301	1200 —	9482	10 41	9636	1300 —	9806	390 16	9976	7 15	10125	16 30	10290	2568 75	10435	41 92	10566	51 57
8749	310 30	8940	517 16	9112	33 84	9302	90 95	9483	1450 99	9637	104 28	9807	622 62	9977	188 90	10126	16 30	10291	2568 75	10436	16 36	10567	45 33
8750	53 28	8942	72 19	9113	203 61	9303	74 41	9484	60 69	9639	19 62	9809	47 52	9978	39 21	10127	477 17	10292	1027 50	10437	44 70	10568	42 27
8751	213 24	8943	113 43	9118	7300 —	9304	96 33	9485	4 69	9640	51 55	9817	1011 31	9979	508 62	10128	51 50	10293	900 —	10438	15 22	10569	45 33
8752	319 83	8945	409 18	9119	17 37	9308	189 57	9487	1543 86	9641	96 19	9819	415 09	9981	39 62	10129	1 03	10295	447 42	10439	3067 50	10570	26 12
8755	96 76	8946	10 60	9122	209 33	9309	155 34	9488	66 26	9643	14 32	9821	15 56	9982	52 53	10130	9 25	10298	26 65	10440	218 —	10571	1 40
8756	3223 43	8948	54 08	9123	318 52	9310	990 80	9489	66 26	9646	883 33	9822	255 90	9983	52 53	10134	300 60	10299	61 86	10441	306 75	10572	45 27
8759	1 64	8949	78 24	9124	347 99	9316	278 01	9490	443 67	9648	312 84	9823	556 65	9984	309 75	10135	1023 —	10301	3075 —	10442	306 75	10573	38 25
8760	80 17	8950	202 78	9131	75 21	9318	15 75	9491	313 62	9653	2000 —	9825	165 41	9985	1100 —	10136	40 57	10302	8 14	10443	836 90	10574	9 18
8761	71 45	8951	10 60	9132	245 52	9319	160 46	9492	121 23	9655	462 68	9827	362 28	9986	123 90	10137	232 60	10306	246 —	10444	613 50	10575	306 —
8765	8 18	8952	7 42	9135	417 49	9320	52 53	9494	27 85	9657	30 54	9830	148 51	9987	133 30	10138	92 02	10307	378 95	10446	1220 25	10576	204 —
8766	8 18	8954	318 27	9138	211 65	9321	19 92	9495	20 —	9658	117 97	9831	2247 84	9988	3 02	10140	115 80	10308	500 —	10447	202 25	10579	204 —
8768	19 55	8956	65 56	9141	73 89	9323	402 68	9496	309 05	9659	416 06	9832	157 12	9989	98 02	10141	81 59	10309	1213 50	10448	613 50	10580	121 34
8769	40 81	8962	751 06	9142	300 19	9324	807 46	9498	186 78	9661	275 97	9833	72 03	9990	6 05	10142	8 24	10310	184 50	10449	70 95	10582	15 14
8772	319 83	8963	4257 28	9143	102 60	9325	172 02	9499	313 62	9662	38 43	9834	72 03	9991	25 56	10145	61 14	10311	40 43	10450	13 91	10583	102 —
8774	319 83	8964	892 63	9144	617 49	9331	669 08	9500	313 62	9664	26 —	9835	72 03	9994	184 94	10146	202 12	10312	406 39	10451	102 25	10584	306 —
8775	450 —	8966	34 35	9145	1058 31	9332	26 50	9501	784 08	9665	1 04	9836	537 99	9996	1523 03	10147	308 25	10315	25 53	10452	4322 49	10586	1013 —
8776	406 24	8968	607 99	9146	37 01	9333	49 87	9503	50 52	9666	78 48	9841	9 22	9998	1 19	10148	51 53	10316	25 53	10453	506 61	10588	23 97
8780	22 76	8969	83 28	9147	15 86	9336	367 66	9505	228 96	9667	455 91	9842	311 04	10000	359 39	10149	189 02	10317	250 —	10454	1 60	10589	35 70
8781	9 86	8971	82 97	9148	84 54	9339	63 05	9506	2686 01	9668	48 63	9843	102 37	10001	122 98	10150	154 12	10319	56 42	10456	3000 62	10590	121 30
8782	11 35	8972	239 02	9149	1421 15	9341	57 66	9507	207 38	9670	104 03	9845	10219 69	10002	254 87	10151	741 09	10320	98 10	10458	181 57	10592	62 33
8785	18 10	8973	80 04	9150	618 85	9342	66 13	9508	2063 04	9671	620 96	9846	310 53	10004	309 75	10152	48 29	10322	1 02	10459	26 43	10593	612 24
8786	319 83	8974	1677 53	9151	317 49	9345	22 55	9509	73 62	9673	30 79	9848	310 53	10006	51 62	10153	914 12	10323	226 98	10460	1022 50	10594	306 —
8788	102 04	8976	89 52	9154	1331 92	9348	63 03	9510	97 19	9674	765 39	9850	157 51	10007	270 10	10154	51 37	10324	302 50	10461	455 82	10595	22 28
8790	256 23	8978	30 43	9158	5 27	9349	116 61	9511	69 96	9676	37 87	9851	7 94	10008	30 97	10155	220 27	10325	705 40	10462	766 87	10596	125 46
8791	2 10	8979	3 16	9159	26 17	9350	157 59	9512	627 27	9677	224 84	9854	984 59	10009	481 78	10156	12 75	10327	80 70	10463	554 39	10597	51 —
8792	342 22	8982	317 18	9161	180 —	9351	82 49	9513	561 40	9678	340 34	9855	310 53	10010	309 75	10157	527 51	10329	182 90	10464	158 49	10600	45 33
8793	286 89	8984	81 77	9162	484 35	9352	10 80	9514	103 16	9679	525 69	9856	924 09	10011	1690 12	10158	139 12	10330	1076 25	10466	86 33	10601	1216 31
8794	142 69	8985	53 49	9163	316 71	9354	123 99	9517	197 16	9680	404 79	9857	72 30	10012	3691 11	10159	20 50	10331	93 24	10467	132 86	10602	1005 25
8795	106 59	8987	290 —	9164	2108 70	9356	65 53	9518	207 28	9681	373 59	9859	275 85	10013	1500 11	10160	102 75	10332	170 —	10468	232 11	10604	253 25
8799	293 60	8988	237 57	9165	1047 —	9358	83 62	9519	2 09	9682	201 93	9860	274 81	10015	18 58	10161	172 62	10333	1010 75	10469	227 99	10606	48 76
8802	249 35	8989	15 89	9166	1527 66	9361	3194 62	9520	94 95	9683	201 93	9861	310 53	10019	1000 —	10163	1300 —	10334	1345 99	10470	15 34	10607	30 32
8805	120 95	8991	401 08	9167	31 46	9367	57 12	9522	83 42	9685	312 09	9862	1386 52	10020	1000 —	10166	359 62	10336	128 02	10471	243 16	10608	24 48
8806	220 90	8995	48 05	9168	26 38	9368	315 18	9523	65 26	9687	256 28	9865	73 08	10021	400 —	10167	78 08	10337	899 91	10472	102 25	10609	5 10
8808	89 19	8996	7 11	9170	75 64	9369	417 06	9528	46 24	9691	30 97	9866	65 89	10022	154 50	10168	154 12	10340	57 49	10476	811 86	10610	5 10
8809	89 19	8997	14 17	9172	129 90	9370	519 13	9529	1400 —	9692	51 56	9867	51 17	10023	71 80	10171	51 37	10341	24 42	10477	40 87	10611	606 —
8812	21 30	8998	15 90	9173	1024 86	9371	37 80	9530	1500 —	9693	61 65	9868	610 53	10024	4 10	10174	373 81	10342	300 —	10478	40 87	10612	195 75
8813	206 15	9000	133 65	9174	16 79	9372	59 88	9531	1650 —	9694	88 40	9869	37 90	10030	177 04	10175	61 37	10343	252 82	10481	5 11	10613	1020 —
8814	319 83	9001	372 36	9176	52 63	9374	15 20	9532	73 62	9695	1058 54	9870	115 43	10033	630 37	10176	163 57	10245	3 07	10482	222 13	10614	303 75
8818	159 90	9002	77 83	9179	22 01	9375	321 68	9535	34 13	9696	153 37	9871	108 07	10034	112 55	10180	6 16	10346	1 02	10483	778 25	10615	357 —
8821	2117 25	9003	78 —	9180	305 57	9377	1 —	9536	311 86	9697	62 40	9872	212 99	10036	49 20	10181	1125 25	10347	103 84	10484	102 25	10616	18 36
8823	649 50	9004	900 —	9185	157 31	9378	200 27	9537	2133 62	9698	145 57	9877	98 75	10039	111 40	10182	308 25	10348	58 42	10485	204 50	10617	61 —
8824	272 10	9006	15 90	9187	1000 —	9380	1050 60	9538	231 49	6699	145 57	9879	15 21	10042	133 —	10183	701 15	10349	215 50	10486	304 11	10618	200 94
8825	477 66	9007	15 90	9189	19 53	9382	32 81	9539	52 25	9702	35 99	9880	46 35	10043	309 —	10185	1300 —	10350	394 32	10487	700 —	10620	101 75
8827	255 57	9008	36 02	9190	52 78	9383	463 43	9540	52 25	9704	35 —	9881	310 53	10045	60 97	10186	47 44	10351	399 75	10488	2 28	10622	101 77
8828	469 70	9009	25 90	9191	93 46	9384	196 18	9541	1024 30	9705	152 90	9882	207 03	10046	71 66	10187	57 49	10352	222 17	10491	45 37	10623	1068 37
8829	3 16	9010	25 90	9192	89 02	9385	314 90	9542	1233 30	9706	824 17	9883	20 35	10051	40 39	10188	57 49	10353	51 25	10492	45 37	10626	201 77
8830	556 47	9011	10 60	9193	633 45	9387	1 55	9544	102 35	9707	723 65	9885	51 11	10052	33 36	10189	49 44	10356	1522 50	10493	204 50	10627	392 —
8832	728 83	9012	95 46	9195	94 30	9390	445 73	9545	590 31	9711	156 03	9887	1015 87	10053	39 36	10190	44 48	10357	24 31	10494	51 43	10628	101 75
8833	23 15	9018	83 13	9196	2060 25	9391	232 76	9546	34 08	9712	156 03	9889	230 25	10057	15 45	10194	35 27	10358	1502 87	10495	53 32	10629	47 72
8834	319 83	9019	44 95	9202	154 37	9394	437 51	9548	627 74	9714	3000 —	9891	1 33	10058	15 45	10195	101 37	10359	172 57	10496	42 30	10630	129 90
8835	61 83	9021	85 88	9203	22 31	9396	97 40	9549	88 37	9716	10 28	9892	124 20	10059	12 36	10198	354 75	10360	507 75	10497	45 37	10631	234 02
8836	893 —	9022	85 88	9204	316 71	9399	52 37	9551	45 90	9717	8 20	9893	7 15	10060	15 45	10200	43 60	10361	306 —	10498	56 54	10632	700 —
8837	1500 —	9024	289 21	9205	62 95	9400	628 80	9552	45 90	9719	72 32	9894	54 55	10061	10 80	10201	61 86	10362	250 30	10499	45 37	10633	1017 50
8838	1500 —	9025	83 79	9210	200 —	9401	628 80	9553	520 31	9720	117 87	9895	33 52	10062	30 77	10202	84 36	10363	270 —	10500	1227 —	10634	40 64

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
10636	184	17
10637	915	75
10640	101	75
10641	609	87
10642	263	27
10643	4526	25
10644	277	—
10645	101	75
10646	300	35
10647	508	75
10648	151	18
10649	40	35
10650	410	25
10652	1526	25
10653	20	35
10654	1017	50
10657	404	49
10658	814	75
10659	46	80
10660	403	74
10661	244	20
10664	1526	25
10665	13	22
10668	1869	75
10669	305	25
10670	617	—
10671	264	55
10672	274	72
10673	2	03
10674	222	80
10675	273	50
10677	9	07
10678	65	43
10679	407	57
10682	284	20
10683	305	31
10684	41	27
10685	61	05
10686	152	62
10687	1510	50
10688	403	50
10689	162	57
10690	50	87
10691	30	26
10692	305	25
10693	1766	12
10694	302	26
10695	201	72
10696	1000	87
10697	152	62
10698	151	95
10700	161	05
10701	219	24
10702	80	69
10703	134	99
10704	152	25
10705	470	15
10706	475	19
10708	50	30
10709	281	44
10710	2	02
10711	2	01
10712	40	60
10715	30	75
10716	1219	25
10717	329	87
10718	15	22
10719	253	75
10721	1164	45
10722	900	—
10723	35	26
10726	4	01
10727	30	34
10728	60	90
10729	2000	—
10730	304	50
10731	101	75
10732	121	42
10733	42	63
10734	172	25
10737	90	87
10738	1	65
10740	21	04
10742	35	25
10743	27	13
10744	21	06
10745	76	12
10746	525	10
10747	223	30
10748	1015	—
10752	658	62
10753	1895	70
10755	1771	37
10756	100	80
10758	157	32

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
10759	231	20
10760	101	35
10761	304	50
10762	4	06
10763	1015	—
10764	202	87
10765	65	56
10766	36	27
10768	33	22
10769	28	15
10771	21	04
10772	21	04
10773	203	—
10775	1475	62
10776	36	17
10777	197	12
10778	40	15
10779	35	11
10780	33	13
10781	33	13
10782	925	—
10784	101	50
10787	207	97
10789	223	30
10791	152	25
10792	2	40
10793	304	50
10794	96	42
10795	609	—
10796	12	18
10797	35	16
10798	1094	45
10799	101	16
10800	74	07
10801	253	75
10802	30	45
10803	6	09
10804	1	01
10805	780	—
10806	197	44
10807	252	71
10808	2503	50
10810	201	25
10811	30	21
10812	101	25
10814	86	06
10815	60	75
10816	100	—
10818	1500	—
10819	86	06
10821	903	75
10823	60	75
10824	27	22
10826	10	12
10827	10	12
10828	331	50
10829	75	94
10831	101	25
10832	101	25
10834	151	87
10835	324	—
10836	75	94
10837	91	12
10838	181	13
10841	65	81
10842	68	46
10843	121	50
10844	100	41
10845	60	75
10848	759	37
10849	5	04
10850	3974	06
10851	80	69
10852	1012	50
10853	1406	50
10854	2518	75
10855	303	75
10856	444	49
10857	807	—
10860	1344	60
10862	120	50
10863	131	62
10864	226	23
10865	161	25
10866	303	75
10868	111	37
10870	89	62
10871	26	32
10872	15	12
10873	75	62
10874	216	35
10875	404	12
10876	30	19
10878	24	50

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
10879	106	62
10880	42	12
10881	303	75
10882	1670	62
10883	2	01
10884	91	26
10885	11	—
10886	61	55
10887	30	11
10888	36	15
10889	32	10
10891	40	50
10892	202	50
10893	454	12
10896	911	25
10898	152	85
10899	10	62
10900	303	75
10901	708	75
10902	605	50
10903	602	—
10904	301	31
10905	303	75
10906	121	50
10907	40	39
10908	303	75
10909	60	—
10911	303	75
10912	36	19
10913	35	08
10915	12	25
10918	1215	—
10919	500	50
10920	306	50
10921	39	07
10922	50	52
10923	404	—
10924	404	—
10925	404	—
10927	23	31
10930	151	15
10931	502	50
10933	50	50
10934	303	—
10935	251	05
10936	303	—
10938	850	—
10939	3030	—
10940	10	17
10941	353	—
10942	171	95
10943	23	22
10944	352	—
10945	300	—
10946	302	25
10947	42	10
10948	100	45
10949	151	12
10950	303	—
10953	464	60
10954	303	—
10955	30	09
10956	10	10
10957	10	10
10958	110	50
10959	47	47
10960	303	—
10961	25	21
10962	17	11
10963	531	26
10964	327	31
10965	101	—
10966	1159	75
10967	90	50
10968	370	87
10969	1010	—
10970	50	50
10971	38	38
10973	80	37
10975	100	58
10976	162	62
10977	101	—
10978	87	87
10979	303	—
10980	50	50
10981	11	11
10982	11	11
10983	11	11
10984	7	07
10985	11	08
10986	303	—
10987	368	49
10989	50	50
10990	40	40

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
10993	102	—
10995	50	15
10996	544	—
10997	50	50
10998	95	20
11001	808	—
11003	72	66
11005	392	40
11006	30	30
11007	706	25
11008	462	58
11009	101	—
11011	403	50
11013	100	37
11015	100	87
11016	286	31
11018	14	05
11019	176	87
11020	251	87
11021	301	12
11022	80	52
11024	200	—
11025	300	—
11026	302	25
11027	26	57
11028	40	20
11029	71	07
11030	70	45
11031	75	25
11032	160	75
11033	31	11
11034	70	15
11035	108	76
11036	3	01
11038	44	33
11039	604	50
11040	906	75
11043	100	87
11044	60	45
11045	302	25
11046	604	50
11047	90	45
11048	70	30
11049	2	01
11050	906	75
11051	451	12
11053	604	50
11054	604	50
11055	664	95
11056	80	33
11057	100	52
11058	302	25
11060	42	07
11061	151	12
11063	851	72
11064	170	82
11065	45	34
11067	30	22
11068	302	25
11069	160	25
11070	320	07
11071	100	75
11072	50	37
11073	604	50
11075	272	02
11076	100	75
11077	201	50
11078	100	75
11079	26	04
11080	15	04
11083	200	75
11084	1206	—
11085	237	18
11086	10	25
11088	301	50
11089	101	20
11091	1310	—
11092	201	—
11095	6	01
11096	17	08
11097	30	15
11098	2105	50
11099	301	50
11100	30	15
11101	301	50
11102	24	03
11103	261	15
11104	1407	—
11105	1208	52
11106	100	50
11107	120	60
11108	2	01
11109	2	01
11110	401	50

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11111	20	04
11112	228	43
11113	200	65
11114	43	10
11116	100	37
11119	230	50
11120	301	50
11121	301	50
11123	27	04
11125	301	50
11126	30	—
11127	804	—
11128	301	50
11129	502	—
11130	1758	75
11131	100	50
11133	17	01
11134	38	10
11135	37	09
11137	21	01
11138	23	02
11139	301	50
11140	10	05
11141	20	01
11142	36	09
11143	36	09
11144	22	07
11145	25	04
11146	16	01
11147	21	01
11148	181	24
11150	3075	—
11151	301	50
11152	30	05
11153	35	07
11154	37	17
11155	57	14
11156	38	19
11157	22	07
11158	34	17
11159	24	12
11160	33	07
11161	53	17
11162	33	07
11163	58	19
11164	51	17
11165	25	12
11166	38	08
11167	48	16
11169	120	30
11170	502	50
11171	3015	—
11172	31	08
11174	36	10
11175	36	10
11176	17	05
11177	17	05
11178	17	05
11179	20	05
11180	17	05
11181	17	05
11182	17	05
11183	17	05
11184	3709	50
11186	10	02
11187	452	25
11188	214	82
11189	60	30
11192	100	50
11193	150	75
11195	90	45
11196	402	—
11197	40	12
11198	121	25
11199	120	60
11201	804	—
11202	25	12
11203	301	50
11204	3	01
11205	90	45
11206	372	55
11207	2010	—
11209	490	—
11210	22	11
11211	52	50
11212	1507	50
11213	33	16
11216	130	50
11217	150	50
11218	27	06
11219	6	03
11220	150	32
11222	196	15
11223	501	50

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11224	100	25
11225	66	06
11226	3	01
11228	210	52
11229	20	—
11230	30	07
11231	3	01
11234	100	25
11235	110	25
11236	100	40
11237	1476	86
11238	100	25
11239	84	03
11240	308	24
11241	200	50
11242	110	27
11243	110	27
11244	150	50
11245	501	25
11246	10	02
11247	20	02
11248	30	04
11249	50	06
11250	1002	50
11251	212	25
11252	201	43
11253	170	25
11254	100	17
11256	166	32
11258	150	37
11259	240	50
11260	240	75
11261	117	29
11263	100	25
11264	601	50
11265	1503	75
11266	501	—
11267	80	07
11268	300	75
11269	150	37
11270	29	07
11271	72	18
11272	507	50
11274	1521	79
11275	50	17
11276	150	22
11277	56	14
11278	120	30
11279	60	15
11280	110	27
11281	11	03
11282	8	01
11283	100	25
11284	70	09
11285	802	25
11286	300	75
11288	320	57
11289	1503	75
11290	90	22
11291	50	12
11292	10	12
11293	6	01
11294	21	01
11295	501	25
11296	190	12
11297	17	02
11298	90	22
11299	18	01
11300	18	01
11301	18	01
11302	18	01
11303	701	75
11304	1002	50
11305	2	—
11306	30	13
11308	300	75
11309	75	19
11310	60	15
11311	47	12
11312	1	—
11313	1	—
11314	1	—
11315	180	37
11316	3007	50
11317	90	22
11318	30	07
11319	451	25
11320	88	22
11321	1203	—
11323	1101	75
11324	46	—
11325	300	—
11326	580	—
11327	22	—

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11329	150	—
11330	686	10
11331	700	—
11332	105	—
11333	300	—
11334	120	—
11335	300	—
11336	230	—
11337	15	—
11338	50	—
11339	50	—
11340	9	—
11343	300	—
11344	300	—
11345	500	—
11346	300	—
11347	50	—
11350	130	—
11351	300	—
11352	1200	—
11353	50	—
11354	10	—
11355	325	—
11356	420	—
11357	75	—
11358	4	—
11359	3	—
11360	6	—
11361	3	—
11362	18	—
11363	18	—
11364	18	—
11365	3	—
11366	300	—
11367	8	—
11368	8	—
11369	2000	—
11370	51	—
11372	60	—
11373	9	—
11374	9	—
11375	2500	—
11376	121	—
11377	80	—
11378	12	—
11379	5	—
11380	5	—
11381	60	—
11382	45	—
11383	150	—
11385	1300	—
11386	300	—
11387	33	—
11388	300	—
11389	19	—
11390	18	—
11391	18	—
11392	16	—
11393	5000	—
11395	800	—
11396	13	50
11397	13	50
11398	12	—
11399	6	75
11400	13	50
11401	6	25
11402	23	50
11403	300	—
11404	200	—
11405	200	—
11406	335	—
11407	60	—
11408	20	—
11409	35	—
11410	40	—
11411	400	—
11412	135	—
11413	10	—
11415	1000	—
11416	18	—
12417	15	—
11418	17	—
11419	15	—
11420	11	—
11421	20	—
11422	225	—
11423	47	—
11424	1600	—
11425	100	—
11426	5	—
11427	200	—
11428	10	—
11429	140	—
11430	220	—

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11431	50	—
11432	900	—
11433	300	—
11434	1500	—
11435	2000	—
11436	65	—
11438	300	—
11439	100	—
11440	1600	—
11443	17	—
11444	300	—
11445	25	—
11446	50	—
11448	135	—
11449	10	—
11450	600	—
11451	100	—
11452	20	—
11453	20	—
11454	36	—
11455	30	—
11456	120	—
11457	30	—
11458	200	—
11459	40	—
11460	110	—
11461	133	—
11462	300	—
11463	2700	—
11464	3	—
11465	95	—
11466	69	—
11467	90	—
11468	180	—
11469	12	—
11470	28	—
11471	167	—
11472	9	—
11473	135	—
11474	60	—
11475	322	—
11476	302	—
11477	50	—
11478	300	—
11479	97	—
11480	450	—
11481	60	—
11482	90	—
11483	100	—
11484	600	—
11485	62	—
11486	100	—
11487	30	—
11489	120	—
11490	65	—
11491	400	—
11492	100	—
11493	400	—
11494	50	—
11495	18	—
11496	10	—
11497	22	—
11498	200	—
11500	18	—
11501	18	—
11502	18	—
11503	18	—
11504	18	—
11505	18	—
11506	18	—
11507	18	—
11508	18	—
11509	9	—
11510	14	—
11511	14	—
11512	10	—
11513	1200	—
11514	300	—
11515	14	—
11516	14	—
11517	15	—
11518	18	—
11519	18	—
11520	18	—
11521	18	—
11522	18	—
11523	10	—
11525	100	—
11527	55	—
11528	10	—
11529	345	—
11530	225	—
11531	58	—
11532	175	—

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11533	21	—
11534	150	—
11535	600	—
11536	400	—
11537	250	—
11538	600	—
11539	280	—
11540	18	—
11541	29	—
11542	38	—
11543	20	—
11544	150	—
11545	150	—
11546	51	—
11547	33	—
11549	100	—
11550	150	—
11551	200	—
11552	40	—
11553	167	—
11554	150	—
11555	2	—
11556	25	—
11557	800	—
11558	434	—
11559	300	—
11560	18	—
11561	111	—
11562	13	—
11563	150	—
11564	30	—
11565	100	—
11566	100	—
11567	20	—
11568	15	—
11569	600	—
11570	235	—
11571	600	—
11572	1000	—
11573	500	—
11574	60	—
11575	3000	—
11576	50	—
11577	2100	—
11578	270	—
11579	12	—
11580	20	—
11581	20	—
11582	120	—
11583	70	—
11584	575	—
11585	750	—
11586	110	—
11587	150	—
11588	250	—
11589	80	—
11590	150	—
11591	20	—
11592	90	—
11593	400	—
11594	37	—
11595	35	—
11596	18	—
11597	30	—
11598	220	—
11599	70	—
11600	100	—
11601	220	—
11602	30	—
11603	300	—
11604	18	—
11605	500	—
11606	2000	—
11607	450	—
11608	90	—
11609	5	—
11610	10	—
11611	110	—
11612	600	—
11613	30	—
11615	300	—
11616	30	—
11618	160	—
11619	300	—
11620	48	—
11621	12	—
11622	70	—
11623	500	—
11624	700	—
11625	60	—
11626	810	—
11627	300	—
11628	30	—
11629	63	—

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11630	190	—
11631	23	—
11632	150	—
11633	1950	—
11635	100	—
11636	1500	—
11638	1800	—
11639	1800	—
11640	200	—
11641	100	—
11642	50	—
11643	25	—
11644	18	—
11645	15	—
11646	21	—
11647	130	—
11649	1000	—
11650	3000	—
11651	20	—
11652	78	—
11653	50	—
11654	100	—
11655	1	—
11656	100	—
11657	100	—
11658	63	—
11659	400	—
11661	800	—
11662	2000	—
11663	450	—
11664	950	—
11665	20	—
11666	800	—
11667	78	—
11668	10	—
11669	50	—
11670	90	—
11671	35	—
11672	600	—
11673	20	—
11674	150	—
11675	100	—
11676	140	—
11678	230	—
11679	200	—
11680	330	—
11681	20	—
11682	150	—
11683	750	—
11684	70	—
11685	300	—
11686	150	—
11687	70	—
11688	10	—
11689	150	—
11690	100	—
11691	200	—
11692	200	—
11693	520	—
11694	900	—
11695	250	—
11696	40	—
11697	220	—
11698	50	—
11699	150	—
11700	40	—
11701	60	—
11702	60	—
11703	400	—
11704	30	—
11705	700	—
11706	82	—
11708	300	—
11709	3080	—
11710	1500	—
11711	1200	—
11712	25	—
11713	300	—
11714	20	—
11715	9	—
11716	32	—
11717	433	—
11718	100	—
11719	50	—
11720	75	—
11721	275	—
11722	400	—
11723	40	—
11724	7	—
11725	20	—
11726	30	—
11727	50	—
11728	9	—
11729	22	—

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11730	13	—
11731	600	—
11732	100	—
11733	100	—
11734	150	—
11735	200	—
11736	2500	—
11737	130	—
11738	476	—
11739	1	—
11740	300	—
11741	2700	—
11742	6	—
11743	2400	—
11744	358	—
11745	3000	—
11746	500	—
11747	1000	—
11748	500	—
11749	800	—
11750	80	—
11751	200	—
11752	30	—
11753	700	—
11754	10	—
11755	50	—
11756	6	—
11757	18	—
11758	300	—
11759	2000	—
11760	300	—
11761	1800	—
11762	150	—
11763	800	—
11764	30	—
11765	30	—
11766	14	—
11767	50	—
11768	10	—
11769	100	—
11770	3	—
11771	180	—
11772	48	—
11773	166	—
11774	90	—
11775	90	—
11776	60	—
11777	3	—
11778	11	—
11779	9	—
11780	50	—
11781	10	—
11782	18	—
11783	3	—
11784	5	—
11785	6	—
11786	240	—
11787	150	—
11788	500	—
11789	6	—
11790	6	—
11791	3	—
11792	7	—
11793	1	—
11794	11	—
11795	8	—
11796	9	50
11797	50	—
11798	3750	—
11799	300	—
11801	300	—
11802	300	—
11803	121	—
11804	5	—
11805	20	—
11806	1675	—
11807	9	—
11808	18	—
11809	9	—
11810	9	—
11811	9	—
11812	200	—
11813	10	—
11814	360	—
11815	30	—
11816	150	—
11817	25	—
11818	25	—
11819	4	—
11820	4	—
11821	3	—
11822	9	—
11823	6	—
11824	6	—

Nr. des Contos.	Bestand am 13. Mai 1890. Mk.	Pf.
11825	1600	—
11826	1600	—
11827	1600	—
11828	150	—
11829	25	—
11830	700	—
11831	6	—
11832	1500	—
11833	20	—
11834	12	—
11835	6	—
11836	85	—
11837	150	—
11838	800	—
11839	18	—
11840	11	—
11841	6	—
11842	6	—
11843	6	—
11844	800	—
11845	50	—
11846	200	—
11847	120	—
11848	20	—
11849	800	—
11850	2100	—
11851	2315	—
11852	145	—
11853	600	—
11854	300	—
11855	150	—
11856	150	—
11857	140	—
11858	250	—
11859	40	—
11860	700	—
11861	265	—
11862	100	—
11863	20	—
11864	80	—
11865	80	—
11866	80	—
11867	80	—
11868	80	—
11869	80	—
11870	250	—
11871	85	—
11872	1000	—
11873	300	—
11874	300	—
11875	900	—
11876	20	—
11877	150	—
11878	2000	—
11879	100	—
11880	9	—
11881	40	—
11882	7	—
11883	25	—
11884	200	—
11885	600	—
11886	1500	—
11887	20	—
11888	150	—
11889	450	—
11890	49	—
11891	400	—
11892	30	—
11893	20	—
11894	100	—
11895	84	61
11896	200	—
11897	12	—
11898	2300	—
11899	60	—
11900	20	—
11901	24	—
11902	300	—
11903	500	—
11904	20	—
11905	15	—
11906	400	—
11907	30	—
11908	160	—
11909	10	—
11910	25	—
11911	120	—
11912	9	—
11913	18	—
11914	3	—
11915	3	—
11916	50	—
11917	200	—
11918	10	—